

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 153. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 1. April.

51. Jahrgang. 1903.

Die wenigsten Männer kennen ihre Frauen — und das ist schlimm. Die wenigsten Frauen kennen ihre Männer — und das ist gut. — Zur Größe kann man sich anstrengen, aufschwingen, aufblähen, aber nicht aufblasen.
Marie Ebner-Eschenbach.

(17. Fortsetzung.)

Der Maltheser.

Roman von D. v. Kis-Kilag.

Er erkundigte sich, — er wollte es also nicht selber. Und weiter nichts. — Werner fühlte Schamröte in seinen Wangen aufsteigen, als er das Zimmer verließ.

Da kam auch soeben Käthe nach Hause. Sie war ganz atemlos, und als sie ihn erblickte, rief sie ihm schon von weitem entgegen:

„Liebster Werner, verzeihe, ich habe mich so fürchterlich verspätet!“

Kurzschichtig wie sie war, bemerkte sie nicht den langen prüfenden Blick, mit dem er sie umfing. Sie sah so unbefangen aus, sie kam nicht von einem Stellbischen, jetzt wenigstens nicht.

„Bist du böse?“ fragte sie, während sie ihren Hut abnahm. „Ich habe mich so sehr beeilt — Dora hatte mich abgeholt, um Besorgungen zu machen, und darüber veräumte mir die Zeit.“

Sie reichte ihm die Stirn zum Kusse, die er flüchtig mit den Lippen berührte.

Beim Mittagstische sagte er plötzlich, während sie die Suppe austeilte:

„Ich habe Frau von Rehman schon seit Ewigkeiten nicht gesehen und will dich nächsten Mittwoch begleiten.“

Er sah scharf nach ihr hin — weder zitterte aber ihre Hand, noch entfielen ihr Suppenlöffel und Teller. Sie blickte ihn nur überrascht an.

„Was, du, Werner, willst zum five o'clock? Wie kennst du zu diesem so plötzlichen, übrigens sehr vernünftigen Entschlusse? Ich bin ganz damit einverstanden, denn die übrigen Herren haben alle wenigstens einmal ihre Aufwartung gemacht. Weißt du, daß Dora ihre Verwunderung über dein hartnäckiges Fortbleiben geäußert hat?“

„So — und warum hast du es mir nicht früher gesagt?“

„Ich habe ja kein Recht, dir dein Tun und Lassen vorzuschreiben. Du hättest auch nicht auf meine Ermahnungen gehört und dich wahrscheinlich nur über Dora geärgert. Aberdies, du weißt, wir sind so gute Freundinnen, daß sie es sich sofort hat ausreden lassen.“

Am folgenden Mittwoch, während Käthe sich mit ihrem Manne mit der Trambahn zur Freundin fahren ließ, trunderte sie sich über die leichte Verstimmung, welche sich im Grunde ihrer Seele regte. Nein, eigentlich keine Verstimmung, sondern ein Mangel an froher Erwartung, welche sie bei dieser Fahrt zu erfüllen pflegte. Sonst

refapitulierte sie schon im Voraus die Fragen, die sie stellen, sogar die Antworten, die sie geben wollte. Sie lebte alles im Geiste vorher durch, das sie auch später in der Erinnerung wiederholt nachempfand.

Heute aber drückte sie Berners Gegenwart. Sie hatte das Gefühl, als habe ihr Verhältnis zu Gossar plötzlich eine ganz andere Färbung erhalten, als sei es mit der Unbefangenheit für immer vorbei. Nicht etwa, daß Werner störend eingreifen könnte, er durfte getrost an der Unterhaltung teilnehmen, sie besprachen ja nichts, was nicht die ganze Welt hätte hören können. Er würde aber nur so verständnislos Augen machen, wie jedesmal, wenn sie eine Frage anregte, die er als blaustriimpfig abwies. Und das quälte sie schon im Voraus. Es war also doch ein Zwang.

Als das Rauenbergische Ehepaar in den Salon trat, waren die meisten Gossars bereits versammelt. Nur Gossar fehlte noch und die Majorin, was Werner erleichtert aufnahmen ließ. So konnte er unbeachtet selbst besser beobachten.

Er zog sich mit einem Album in eine Ecke zurück. Ein günstiger Standort. — Und jetzt erschien Gossar in der Tür. Ein scharfer Blick Berners flog zu ihm herüber. Auch Gossar hatte ihn gesehen. Ein Ausdruck des Erstaunens malte sich in seinem Gesicht.

Er begrüßte die Damen einzeln. Dann trat er auf Werner zu. Dieser erhob sich. Sein ernster, fragender Blick trenzte sich mit dem ruhigen, festen Gossars. Eine wortlose Frage und Antwort, dann schüttelten sie sich die Hände.

„Ich freue mich herzlich, Sie wiederzusehen“, nahm Gossar das Wort. „Es war immer mein Wunsch, Ihnen noch einmal im Leben zu begegnen. Ich habe Sie stets in dankbarer Erinnerung behalten. Und ich freue mich, Ihnen, dem Gatten, meine Hochachtung und Verehrung für Ihre Frau Gemahlin auszusprechen. Die gnädige Frau wird Ihnen erzählt haben, in welcher halbherzigen Diskussion wir uns zu stürzen pflegen.“

War es ein geschickter Schachzug, um ihn sicher zu machen? Werner dankte verbindlich, und Gossar verfügte sich zu Käthe, an deren Seite er Platz nahm, ganz unbefangen, als gehöre es sich. Bald waren sie in lebhafter Unterhaltung begriffen. Dieses Mal schien es aber keine gelehrte Verhandlung zu sein, denn sie lachten fröhlich, und bald gesellten sich einige jüngere Damen hinzu.

Während Werner in seinem Album blätterte, durchkreuzten hundertlei Gedanken sein Hirn. In dieser Haltung hatte der Verkehr nichts Anstößiges. Es lag aber die Gefahr sehr nahe, daß sich etwas anderes hieraus entwickele. Was war zu tun? War es nicht besser, den Feind auf ein Terrain herüberzuführen, wo er ihn besser bewachen konnte?

Sein Entschluß war gefaßt. Im Moment des Aufbruchs trat er zu Gossar, und ihm die Hand kräftig schüttelnd, sagte er:

„Da ich wahrscheinlich an den Mittwochsgesellschaften nicht häufig teilnehmen werde und sehr gern Ihre Bekanntschaft erneuern möchte, so gestatten Sie mir, Ihnen in den nächsten Tagen meine Aufwartung zu machen.“

Gossar verbeugte sich dankend — seine Augen leuchteten.

Auf dem Heimwege äußerte Käthe, indem sie die Hand ihres Mannes ergriff:

„Es war recht von dir, Werner, Herrn von Gossar einzuladen. Es hat mir die ganze Zeit schwer auf dem Herzen gelegen. Es war mir auch zu Mute, als spiele sich etwas hinter deinem Rücken ab. Nun wird unsere Freundschaft gleichsam legitimiert.“

Werner lachte spöttisch auf.

„Legitimiert vielleicht, jedoch nicht sanktioniert.“

Überdies, Käthe, kennst du das Sprichwort: „Verbotene Früchte schmecken süß.“

Es war anfangs April. Gleich Tränen rieselten die einzelnen Tropfen hernieder, welche ein warmer Frühlingregen an die Fensterscheiben schlug. Drinnen im Zimmer war es beinahe dunkel. Käthe lag auf dem Sofa, das Gesicht in die Kissen gedrückt und weinte.

Werner war zum Major berufen worden und hatte gebeten, nicht mit dem Abendbrot auf ihn zu warten. In einer fieberhaften Spannung hatte sie ihn gehen sehen. Jetzt endlich war sie allein — jetzt endlich durfte sie sich der Sonne hingeben, ihren Schmerz auszuweinen!

Sie hatte die Tür verriegelt. Das Mädchen war in der Küche. Es war kein anderer Laut zu vernehmen, als das eintönige Geräusch der herabfallenden Tropfen. Und Käthe weinte, weinte laut, als müßte sich in dem stürmischen Ausdruck der Kummer lösen, der nun schon zwei Monate ihre Seele belastet hatte. Von Zeit zu Zeit unterbrach sie sich und lauschte, wie auf eine fremde Stimme.

Sie weinte sonst nie. — Warum tat sie es jetzt? Es mußte ja einmal ein Ende nehmen. Ihr selbst war es als leise Ahnung zum Bewußtsein gekommen, jenes Mal, wo sie mit Werner hingefahren, jenes letzte Mal, wo sie glücklich gewesen war.

Diese Ahnung hatte sich verwirklicht. Schon am folgenden Mittwoch hatte er gefehlt. Er kam zwar wieder, aber seine Besuche wurden immer seltener. Er schlugte den Dienst vor, sie glaubte aber jetzt nicht mehr daran. Berners bald darauf abgestatteten Besuch hatte er erwidert. Er hatte sogar ziemlich lange bei ihnen gesessen und geplaudert, aber schon damals war Käthe ein gewisses Etwas an ihm aufgefallen, das sie sich nicht zu deuten wagte, und das bei jeder Begegnung scharfer hervortrat. Es lag wie verhaltener Schmerz in seinem ganzen Wesen, eine Art Zwang, die sich auch in der Unterhaltung fühlbar machte. Auch war er in letzter Zeit gerade ihr gegenüber etwas nervös und gereizt. Was ein kalter Hauch hatte es ihre Seele berührt, und sie hatte sich verlegt in sich zurückgezogen. Wortlos, ohne Streit war die Entfremdung zwischen ihnen entstanden und gewachsen. Und heute —

Sie hatte ihm den letzten Band der von ihm geschriebenen Schriften zurückgebracht. Er stand abseits am Fenster, in ein Buch mit Illustrationen vertieft. Ein heller Sonnenstrahl fiel auf die schlanke männliche Gestalt, die sich plastisch vom Hintergrunde abhob. Wie viel Kraft und Ruhe lag in der ganzen Haltung, aber auch wie viel hilflose Trauer in seinem Blick! Was mochte ihm fehlen? In selbstvergessenem Mitleid zog es sie zu ihm hin.

(Fortsetzung folgt.)

The Berlitz School of Languages

Rheinstrasse 18, Part.

Sprachlehr-Institut. — Oberleitung: Prof. M. D. Berlitz.

Die Berlitz School unterrichtet ausschließlich Erwachsene (Herren und Damen) in ihrer eigenen Behausung oder in den Schulräumen. Nur vorzügliche Lehrer und Lehrerinnen der betreffenden Nation, die nach unserer Methode sorgfältig ausgebildet sind.

Unterrichtszeit: Von 8 Uhr früh bis 10 Uhr Abends.

Unterrichtsmittel: Das Concrete durch Anschauung, das Abstrakte durch Ideenverbindung, die Grammatik durch Beispiele.

Grundsätze: Ausschließlicher Gebrauch der zu lernenden Sprache und direkte Verbindung des Gedankens mit den Ausdrücken derselben ohne Zuhilfenahme der Muttersprache. Von der ersten Stunde an hört und spricht der Schüler nur die Sprache, die er erlernen will.

Keine Uebersetzung. Gründe: 1) Zeitersparnis. Bei den Lehrmethoden, die sich der Uebersetzung bedienen, wird der größte Theil der Unterrichtsstunden zu Erklärungen in der Muttersprache des Schülers verwandt, so dass dieser nur sehr wenig die fremde Sprache hört, was ganz unzweckmäßig ist. 2) Diejenigen, die nach einem Uebersetzungs-System studieren, werden niemals den Geist der fremden Sprache erfassen, noch in ihr selbst denken können; sie denken vielmehr zunächst das, was sie sagen wollen, in der Muttersprache und suchen dann mühsam für jedes Wort derselben eine deckende Bezeichnung in der fremden Sprache, wodurch, abgesehen von dem entstehenden Zeitverlust, nur ein verästeltes Ausdrucks-Gedanken zu Stande kommen kann.

Weitere Ausführungen sind in den gratis ausgegebenen Prospekten zu finden. Ferner stehen gedruckte Empfehlungen hervorragender Pädagogen und Anerkennungen unserer Schüler, welche zum Theil den ersten Gesellschaftskreisen angehören, zur Verfügung, die aus eigener Erfahrung die vorzüglichen Resultate unseres Unterrichts bezeugen.

Unterricht einzeln und in kleinen Klassen.

Besondere Zirkel für Herren und Damen für Litteratur und Handelscorrespondenz.

Wichtig! Allerdings spielt bei unserer Methode die Ausbildung der Lehrer eine entscheidende Rolle. Herr Professor Berlitz sagt darüber in der letzten Vorrede seines Werkes: „Der Verfasser macht das Publikum nachdrücklich darauf aufmerksam, wie notwendig es ist, dass, um nach dieser Methode unterrichten zu können, man sie entweder bei ihm selbst oder bei einem seiner autorisierten Vertreter gelernt haben muss. Er glaubt, dass seine Bücher kein unbrauchbares Werkzeug sind, aber Nutzen können sie nur stiften in der Hand eines Kundigen.“

Unsere Schule bietet die Garantie eines guten Unterrichts. Gewiss giebt es auch tüchtige Privatlehrer. Dieselben ahmen aber entweder unsere Methode in unvollkommener Weise nach, oder sie wissen besonders vorgerückte Schüler nicht systematisch vorwärts zu bringen. In den seltensten Fällen ist ferner der Lernende in der Lage, die Aussprache oder Lehrbefähigung seines Lehrers beurtheilen zu können und wird meistens erst durch den Schaden klug. Bei uns hat er die Sicherheit, weder seine Zeit, noch sein Geld zu verlieren, denn unter allen Umständen erreicht er nach der Berlitz-Methode sein Ziel doppelt und dreifach so rasch als nach jeder anderen, mag es ihm nur um die Aneignung des notwendigsten Wortschatzes zu thun sein oder um die gründlichste Ausbildung in der fremden Sprache. Die Beweise hierfür können jederzeit geliefert werden.

Intern. Detectiv-Institut „Erfolg“

Frankfurt a. M., Habstrasse 148, an der Zeil, unter erfahrener fachmännischer Leitung des alle blöcke, delicate Mithonen, Anstufte (Spec. Beirath), unaufr. Beobachtung u. Ermittl., sowie Beirath an all. Vorfällen.

Wichtig. Bei Einfällen in Colonialwaaren, Bonbeeprodukten, Flaschenbier, 2 1/2 % Rabatt. Roblen und Dols wegen Räumung des Bagers billigst. Hirschgraben 18a. Fr. Walter.

Wem daran liegt

elegant gearbeitete Anzüge in bewährten Qualitäten, sowie vornehmster Geschnackrichtung zu erhalten, mache einen Versuch bei

J. Riegler, Wiener Schneider, Goldgasse 5. Nur Anfertigung nach Maass. Civile Preise. — Grosses Stoff-Lager.

Badhaus zum Kranz,

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf., ganz neu eingerichtet.

Möblirte Zimmer I. Etage.

Bettstätten. Sofortige Befreiung garantirt. Prospect, Zeugnisse etc. frei durch Herrn Harburg, Frankfurt a. M., Allerheiligenstr. 76. F 70

„Roland“,

neuer Costümrock,

lebenthellig, mit unten aus-springenden Falten, helle Farben,

Mk. 4.75.

Nur

Berliner

Damen-Confectionshaus, Wiesbaden.

Marktstr. 10, im Hotel Grüner Wald.

Zur Confirmation und bevorstehendem Osterfeste

empfiehlt sich, wie bekannt, bei Lieferung nur guter Waaren zu den billigsten Preisen das

Waarenhaus Frank,

15 Schwalbacherstr. 15, vis-à-vis der Kaserne.

Ein gr. Posten

Sonnen- und Regenschirme unter Fabrikpreis abzugeben. English spoken.

1 Waggon

Holz-Bettstellen angekommen, ferner fertige das ganze Jahr hindurch nur neue Matratzen jeder Art, Sprungmatzen, Sophas, Divans etc. und habe großes Lager darin.

Ph. Lendle, Möbel-Geschäft, 9 Gänsemarktstr. 9.



Stahlwaren
von
J. A. Hendels,
Solingen.



Verkaufsstelle

der

Berndorfer

Metallwaren-Fabrik.
Alpaca-Silber-Bestecke.



Erich Stephan,

Kleine Burgstraße ~ Ecke Häfnergasse.

Spezial-Aussteuer-Magazin für gediegene

Küchen-Einrichtungen

incl. sämtlicher Küchenmöbel.

Kochgeschirre

in

Rein-Nickel, Kupfer, Emaille und Eisen.

Versandt nach auswärts franco Fracht und Emballage. ~ Garantie für tadellose Antunft.

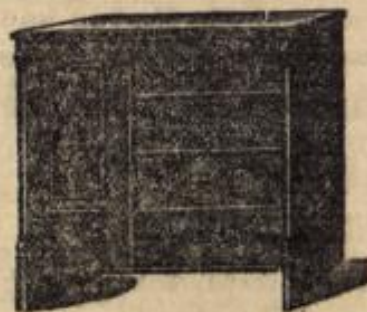
Bei Einkauf von ganzen Einrichtungen gewähre

Extra-Rabatt.

Feinste Referenzen.



Kataloge gratis und franco.



Große Mobiliar- u. Versteigerung.

Donnerstag, den 2. April cr.,

jeweils 9 1/2 Uhr Vormittags und 2 1/2 Uhr Nachmittags anfangend, versteigere ich aufolge Auftrags von **Ms. Nortlock**, sowie verschiedener anderer Herrschaften in meinem Auktionslokale

3 Adolfsstraße 3

freiwillig meistbietend gegen Baargeldzahlung nachstehend bezeichnetes Mobiliar u., als:
ca. 20 vollst. pol. Betten, sowie lach. und eil. Gefindefetten, eine eleg. engl. Schlafzimmers-Einr., mit Schuheret und gr. Messingbettstelle, 2 hochel. Salon-Einrichtungen, 3 eleg. Tischgarnituren, sowie eine Gobelingarnitur, eine Sopha, Ottomane mit Plüschdecken, Chaiselongues, einige Patisandierholz-Möbel, Damen-Schreibtische, Geschirrküchen, Spiegelschränke, Kommoden, Verticoms, darunter ein schwarzes in Eichen mit Schuheret, 1- u. 2-th. lachirte, sowie pol. Kleiderschränke, Weisszeugschränke, Waschkommoden, Nachtschränken, Bidets, großer Eich-Ärmchenspiegel, Salon-, Sopha-, Kuschel-, Spiel-, Klapp- und andere Tische, Stühle, Spiegel, schwarzes, sehr gut erh. Pianino (Fa. Böhmert, Weimar), Oelgemälde, Bilder, Teppiche, Bettvorlagen, Treppendecken, Messinghaken, Handtuch- und Kleiderhalter, porz. Schirmständer, Kollischuhwände, Porzellan, drei- u. vier- u. fünf. Gasleuchten, Dünge- und Tischlampen, gr. schöner Küchenschrank und Anrichte, sehr gut erh. Gartentisch, Blumentische, Geschirrküchen, eil. Holzschrank, 1 Herrn- u. 1 Damen-Fahrrad, Krankenfahrstühle, Gardinen, Portiären, Porzellan, darunter ein 58-th. Service, Glas, Haus- und Küchengeräthe und noch vieles Andere mehr.

Ferner gelangt zum Auktionslot:
ein großer Posten sehr gut erh. Weiszeug, als: Betttücher, Plüsch-Decken, Handtücher u. s. w.

Besichtigung der Gegenstände 2 Stunden vor Beginn der Versteigerung.

Wilh. Klotz Nachf.,

Auktions- und Taxations-Geschäft.

Lokalitäten und Bureau: Adolfsstraße 3.

Vollen Werth

für sein Geld erhält Jeder, der
Jourdan-Stiefel
kauft.

Man kann vielleicht billigere Schuhe kaufen, aber keine soliden, eleganten und bequem sitzenden als **Jourdan's Fabrikat** mit dem Fabrikzeichen



Specialität:
Feinste Handarbeit - Schuhwaaren
für Herren, Damen und Kinder.
Garantie für jedes Paar.

Confirmanden-Stiefel

in reicher Auswahl.
Streng feste Preise auf jedem Paar ersichtlich.

Niederlagen:
Frankfurt a. M.,
Reineckstrasse 21;
Mainz,
Johannesstrasse 4;
Mainz,
Ecke Pfandhausstrasse.
Mannheim E 1, 10.

Gustav Jourdan,
Tel. 2428. Wiesbaden, Tel. 2428.
Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstr.
Fabriklager der Mainzer mech. Schuhfabrik
Ph. Jourdan.

Befanntmachung.

Mit dem Heutigen habe ich mein **Glaschenbier-Geschäft** nach

Herderstraße 33

verlegt und bitte mir geschätzte Aufträge dorthin zu übermitteln. Bei dieser Gelegenheit kann ich nicht umhin, meiner verehrten bisherigen Nachbarschaft für das geschenkte Vertrauen bestens zu danken und bitte, dasselbe mir auch nach meinen neuen Geschäftslökalitäten folgen zu lassen. Die Bedienung wird nach wie vor prompt und coulant erfolgen und bitte ich um fernere geschätzte Aufträge.

Hochachtungsvoll

Carl Antony,
Glaschenbier-Handlung,
bisher Hirschgraben 26,

Hauptvertrieb der berühmten und beliebten Biere der
Brauerei Henninger-Frankfurt a/Main.

Geschäfts-Eröffnung.

Dem geschätzten Publikum zur gefälligen Kenntnisknahme, daß ich mit dem Heutigen eine
Werkstätte für Decoration und Polstermöbel

neuerer Richtung eröffne. Anfertigung aller Arten Ledermöbel, Modernisiren der Wohnräume, Möbel und Gardinen nach eigenen Entwürfen.

Durch meine Thätigkeit in nur ersten Geschäften der größten Städte des In- und Auslandes bin ich in der Lage, allen Forderungen in diesem Fache gerecht zu werden und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

August Bremser, Tapezirer und Decorateur,
8 Friedrichstraße 8.

Junker & Ruh-Gaskocher

mit patentirten einbahnigen Doppelsparbrennern sind auf einen Minimal-Gasverbrauch von

30 Liter = ca. 3/10 Pfennig
pro Stunde zurückstellbar,

womit ein Topf von mehreren Litern Inhalt im Kochen erhalten bleibt.

Anerkannt bester Gaskocher.

Neueste Modelle von Gaskochern und Bratöfen sind in grösster Auswahl vorrätig und werden zu **Originalpreisen** verkauft.

Telephon 213. **L. D. Jung, Kirchgasse 47.**

Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Die Kocher werden jederzeit in Betrieb vorgeführt.

1000

Dem Ansuchen des Centralverbands des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes entsprechend, werden wir von jetzt ab

unsere Casse und Büreaux

Samstags, sowie an den Tagen vor den gesetzlichen Feiertagen bereits um 992

5 Uhr Nachmittags
schliessen.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,
Langgasse 16, I. u. II.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden und Bekannten und der geehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich die

Brod- und Feinbäckerei

des Herrn **Christian Brach, Bäckermeister,**

Dorheimerstraße 30

übernommen habe und halte mich mit vorzüglicher frischer Waare allen mich Beehrenden aufs Beste empfohlen.

Hochachtungsvoll

Otto Kirchgessner.

Direct ab Fabrik

offerir, wir geg. Baarsahl, unsere

»**Drais-Räder**«

in prima Qualität u. Ausführung unter Garantie zu folgenden enorm billigen Preisen:

elegantes Herrenrad . M. 100.—

do. Damenrad . „ 100.—

Luxus-Tourenrad . „ 125.—

hochf. Rad „Modell 1903“

mit Doppelglockenlager „ 145.—

Sämmtliche Räder mit prima Gummireifen!

Mehrpreis für Freilauf- und Rücktrittbremse Mk. 20.—

Draiswerke G. m. b. H.

Mannheim-Waldhof.

(Mhm. n. 1401.00) P 118

Streng reell!

Pianinos und Flügel,
anerkannt erstklassig, Fabrikat, liefert kostenfrei auf 14 Tage a. Probe direct an Privats ohne Zwischenhändler renommirte, leistungsfähige, süddeutsche

Pianofabrik

unter günstigsten Beding. u. strenger Discret. auf moratl. od. vieteil. Ratensahl. ohne Erhöhung der Original-Rettosfabrikpreise. Bei Baargeldzahlung höchster Rabatt. Einige kurz. Zeit vermietet gew. Pianinos außerordn. bill. Langjähr. Gar. Wr. ill. Preisl. tot. postfrei. Gest. Ch. unter E. 248 an den Taubl. Verlag. 948

Für Confirmanden! Stoffreste billig zu haben bei **J. Riegler, Goldgasse 5.**

Neue Fabrikation.

Keine besonderen Räume, Maschinen oder Fachkenntnisse erforderlich. Concurrenzlos, hochlohnend, riesiger Umsatz. Massenverbrauchsartikel ersten Ranges. Diese Fabrikation ist schon mit ganz geringen Mitteln sofort durchführbar. Katalog gratis durch **F 180 Fallinicht's Laboratorium G. m. b. H., Eidelstedt bei Hamburg.**

Wasser-dichte
Bett-einlagen

Gesundheits-
Binden,
I. Qualität,
p. Dtzd. 1 Mk.,
p. 1/2 Dtzd.
60 Pf.

Chem. reine
Verbandstoffe

Irrigateure

nach Professor **Kamarch,**
complet mit Schlauch, Mutter- und Clysier-Rohr
von **Mk. 1.25 an.**

Grosze
Auswahl in
Suspensorien
Clysier-
spritzen
von 50 Pf. an.

Leibbinden
in allen Preislagen.

366

Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6. Telephon 717.

Stiefmütterchen

abzugeben. Gärtnerrei **Brümsen, Frankfurterstr.**
Sauerkraut 2 Büschl. 11 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Morikstraße 44, 1. 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf gleich od. später 3. verm.
 Dranienstr. 12 c. Manf. u. Küche sof. 3. verm.

Lanngasse 13, 1. vis-à-vis dem
 Kochbrunnen, 7 Zimmer sofort oder später
 zu vermieten. 901

Weißstraße 3 5 Zimmer, Küche und Zubehör
 per Juli. Näheres Barterre. 895

Zimmermannstr. drei Zimmer mit Balkon, eine
 Mansarde, zwei Keller, Bordb. 2. drei Zimmer
 mit oder ohne Stallung und Remise (Dith. 1
 per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei
 Chr. Diels, Grabenstr. 9.
 Sch. Zweizimmerwohnung mit Küche im 1. St. ist
 sofort zu verm. N. Dogheimstr. 20, i. Bäderl.

Möblierte Wohnungen.

Abeggstraße 6,

gut möbl. Stube, sowie einzelne Zimmer, preis-
 wert zu vermieten. Näheres im Hause.
 Eine Dame wünscht

zwei kleine hübsch möblierte Zimmer
 mit Küche vortheilhaft an sorgsame eins. Dame für
 6 Mon. gleich zu verm. Zu erf. Mont. Wittw.
 u. Sonnab. Morg. b. 12 Uhr Melbstr. 19, 3 L.

Hochherrschastlich

möbliertes Appartement

ab 1. April.

7 Zimmer, Badezimmer, Dienergefäß, Küche,
 große Hallen, Garten, nur an distinguierte kleine Familie zu vermieten.
 Wegen längerer Abwesenheit der Herrschaft,
 eventuell langjährige Dienerschaft. Off. erb.
 unter B. L. 723 an

Haasensteins & Vogler A.-G.,
 Wiesbaden, Adolfsallee 7.

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Weißstr. 45, Part., gut möbl. Zim. zu verm.
 Albrechtstr. 6, 1. L., 1. g. möbl. Zim. zu verm.
 Albrechtstr. 28, 8 L., 1. g. möbl. Zim. zu verm.
 Albrechtstr. 30, 2 r., 1. g. möbl. Zim. zu verm.
 Albrechtstr. 31, 2 r., 1. g. möbl. Zim. zu verm.
 Albrechtstr. 32, 2 r., 1. g. möbl. Zim. zu verm.
 Albrechtstr. 34, 2 r., 1. g. möbl. Zim. zu verm.

Bahnhofstr. 4, 1. helle sehr gr.
 unmobliert zu vermieten.

Vertrammstr. 2, 2 r., 1. g. möbl. Zim. zu verm.
 Vertrammstr. 4, 2 L., 1. g. möbl. Zim. zu verm.
 Vertrammstr. 6, 1 L., 1. g. möbl. Zim. zu verm.
 Vertrammstr. 8, 2 r., 1. g. möbl. Zim. zu verm.

Weißstr. 4, 1. g., 1. g. möbl. Zim. zu verm.
 Weißstr. 4, 2 L., 1. g. möbl. Zim. zu verm.
 Weißstr. 15a, 3. möbliertes Zimmer zu verm.

Weißstr. 17, 1. g. möbl. Zim. billig zu verm.
 Weißstr. 17, 3 St., möbl. Zim. billig zu verm.
 Weißstr. 21, 1. g. möbl. Zim. zu verm.

Weißstr. 37, 1. g. möbl. Zim. sof. zu verm.
 Dogheimstr. 5, Gartenb. bei Schill, gut
 möbl. Barterre, an auf. Herrn per 1. April.

Dogheimstr. 26, 2 r., möbl. Zim. m. Pens.
 Dogheimstr. 28 eleg. möbl. Zim. m. f. guter
 Pens. an Herrn zu verm. 65 Mk. per Monat.

Kaulbrunnstr. 10, Bäderladen, möbl.
 Zimmer im 1. St. od. per sofort zu vermieten.

Kaulbrunnstr. 12 ein Zimmer mit 2 Betten,
 2 Manf. m. je 1 Bett mit od. ohne Pens. zu verm.
 Kaulbrunnstr. 28, 3 L., erb. e. reinf. Arb. Bogie.

Friedrichstr. 43, 2 L., mb. Zim. m. Pens. zu verm.
 Hellmündstr. 4, 1. g., 1. g. möbl. Zim. (14 Mk.).

Hellmündstr. 32, 2 r., 1. g. möbl. Zim. zu verm.
 Hellmündstr. 36, 2. ein g. möbl. Zim. zu verm.
 Hellmündstr. 39, 2 r., 1. g. möbl. Zim. zu verm.

Hellmündstr. 42, 1. g. möbl. Zim. a. bef. Ort. a. v.
 Hellmündstr. 54, 2 St., erb. 1. g. Zim. Log.
 Hellmündstr. 56, 2 L., 1. g. möbl. Zim. zu verm.

Herderstr. 11, 2 St., 2 g. möbl. Mansard-
 zimmer an auf. jungen Mann zu verm.

Hermannstr. 19, 1 L., 1. g. möbl. Zimmer zu verm.
 Hermannstr. 24 möbl. Zimmer zu vermieten.

Hirschstr. 22, 1. ein g. möbl. Zim. zu verm.
 Jahnstr. 1, 3. möbl. Zim. u. B. 60 Mk. p. M.

Jahnstr. 7, Part., ein möbliertes Zimmer zu verm.
 Jahnstr. 25, 3 L., 1. g. möbl. Zimmer zu verm.

Kapellenstr. 12, 3. m. 3. (22 Mk. Morgentasse).
 Karstr. 3, 1. g. möbl. Zim. u. Manf. a. v.

Karstr. 5, 2 L., 1. g. möbl. Zimmer zu verm.
 Karstr. 18, 1. g. möbl. möbl. Zimmer zu verm.

Karstr. 20, 2. g. m. 3. m. od. o. Pens.
 Karstr. 37, 2 L., möbliertes Zimmer mit sep.
 Eingang zu vermieten.

Karstr. 38, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 37, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 38, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 39, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 40, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 41, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 42, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 43, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 44, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 45, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 46, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 47, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 48, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 49, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 50, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 51, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 52, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 53, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 54, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 55, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 56, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 57, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 58, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 59, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 60, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 61, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 62, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 63, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 64, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 65, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 66, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 67, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 68, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 69, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 70, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 71, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 72, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 73, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 74, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 75, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 76, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 77, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 78, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 79, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 80, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 81, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 82, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 83, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 84, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 85, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 86, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 87, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 88, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 89, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 90, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 91, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 92, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 93, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 94, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 95, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 96, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 97, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 98, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 99, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 100, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 101, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 102, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 103, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 104, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 105, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 106, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 107, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 108, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 109, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 110, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 111, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 112, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 113, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 114, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 115, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 116, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 117, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 118, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 119, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 120, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 121, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 122, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 123, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 124, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 125, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 126, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 127, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 128, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 129, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 130, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 131, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 132, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 133, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 134, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 135, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 136, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 137, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 138, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 139, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 140, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 141, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 142, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 143, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 144, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 145, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 146, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 147, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 148, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 149, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 150, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 151, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 152, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 153, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 154, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 155, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 156, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 157, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 158, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 159, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 160, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 161, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 162, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 163, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 164, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 165, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 166, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 167, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 168, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 169, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 170, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 171, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 172, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 173, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 174, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 175, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 176, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 177, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 178, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 179, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 180, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 181, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 182, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 183, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 184, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 185, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 186, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 187, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 188, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 189, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 190, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 191, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 192, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 193, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 194, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 195, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 196, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 197, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 198, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 199, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 200, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 201, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 202, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 203, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 204, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 205, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 206, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 207, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 208, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 209, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 210, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 211, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 212, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 213, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 214, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 215, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 216, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 217, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 218, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 219, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 220, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 221, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 222, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 223, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 224, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 225, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 226, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 227, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 228, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 229, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 230, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 231, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 232, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 233, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 234, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 235, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 236, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 237, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 238, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 239, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 240, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 241, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 242, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 243, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 244, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 245, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 246, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 247, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 248, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 249, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 250, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 251, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 252, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 253, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 254, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 255, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 256, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 257, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 258, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 259, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 260, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 261, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 262, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 263, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 264, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 265, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 266, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 267, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 268, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 269, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 270, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 271, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 272, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 273, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 274, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 275, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 276, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 277, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 278, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 279, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 280, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 281, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 282, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 283, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 284, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 285, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 286, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 287, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 288, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 289, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 290, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 291, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 292, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 293, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 294, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 295, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 296, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 297, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 298, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 299, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 300, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 301, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 302, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 303, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 304, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 305, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 306, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 307, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 308, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 309, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 310, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 311, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 312, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 313, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 314, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 315, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 316, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 317, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 318, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 319, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 320, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 321, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 322, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 323, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 324, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-
 st. 325, 2 L., 1. g. erb. auf. 1. M. Schlaf-

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 153. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 1. April.

51. Jahrgang. 1903.

Bankgeschäft von Paul Strasburger,

Wiesbaden, Museumstrasse 1a, nächst der Wilhelmstrasse.

Seit 16 Jahren bestehend. Firma gleichen Namens in Frankfurt a. M.

Rathschläge und Auskünfte bei Capitals-Anlagen.

Panzer-Tresor. Vermietbare Fächer zur Aufbewahrung von Werthpapieren unter Selbstverschluss der Miether.

Versteigerung von Laden-Einrichtungs-Gegenständen.

Infolge Auftrags versteigere ich

heute Mittwoch, den 1. April cr.,

Vormittags 10 Uhr

beginnend, in meinem Versteigerungssaale

7 Schwalbacherstraße 7

1 Theke, 4.50 m lang, 1 Ladenschrank, 2.70 m lang, mit zwei Glashüren und Spiegelscheibe, 3 Ladenschränke mit oben Glashüren, 2.50, 2 und 1.50 m lang, Glas-Ausstellkästen, Ladentische, Etageren, Messinghänder mit Glasplatte, Mess- u. Holz-Hut- u. Schirmständer, eine vollst. Laden-Einrichtung für Uhrmacher u. Juweliere, best. aus: Theke, 2.50 m lang, Ladenschrank mit Spiegel u. vortheilhafter Fächer-Eintheilung, Gläserkasten, Schränkchen mit Schubkästchen, Erkerverschluss, Erkergelelle mit elektr. Beleuchtung und Glasplatten, 1 schöner elektr. 6-fl. Bronzelüster, elektr. Hände, elektr. W u. sonst. elektr. Beleuchtungskörper, 1 gr. Präzisions-Regulator mit Sekundenzeiger, Goldwaage, Polstrmaschine, Wertisch, Stehpult, Copirpresse, Geluloidkapseln, Ausstell- u. sonst. Utensilien, 1 fast neuer Kassenschrank mit elektr. Alarmanlage und Tresor, 1.85 m hoch, 0.90 m breit und 0.70 m tief, ferner 3- u. 5-flamm. Gasluster, Firmenschilder, Schleifstein, 1 Jacquard-Strickmaschine, Stehleiter, Stühle u. dgl. mehr

freiwilg meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Laden-Einrichtungsgegenstände sind gut erhalten und können am Dienstag Nachmittag von 2-7 Uhr, sowie am Versteigerungstage vor Beginn der Auction besichtigt werden.

Wilhelm Helfrich,

Auctionator und Taxator.

Schwalbacherstraße 7.



Aelteste Rheinische
Champagner-Fabrik

— Gegründet 1837 —

Kellereiküme: 18154 □ Meter

BURGEFF & Co.

HOCHHEIM (MAIN)

Burgeff grün Etikett
Burgeff Extra Cuvée
Burgeff Jubiläums Cuvée

Vertreter: C. Kraatz, Wiesbaden.

509

Sehr geeignete Confirmations-Geschenke!

Regen- und Sonnenschirme in grösster Auswahl

von den billigsten bis zu den feinsten empfiehlt zu sehr billigen Preisen

048

de Fallols, 10 Langgasse 10, nahe Schützenhofstrasse.

Jean Meinecke,
Möbel- u. Decorationsgeschäft,
Wiesbaden,

Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wallritzstr.
Telephon 2721. Telephon 2721.

Grosses Lager in Möbeln aller Art
von dem einfachsten bis zum feinsten
Genre in nur garantirt guten Qualitäten
zu den billigst gestellten Preisen.

Permanente Ausstellung
compl. Salons, Schlaf-, Speise-, Wohn- u.
Herrn-Zimmer.

Brant-Ausstattungen.

Kostenanschläge bereitwilligst. 470



Einladung.

Zu der am Montag, den 6. April d. J., Vormittags 11 Uhr, Emserstraße 29 stattfindenden Einweihungsfeier des neuen

Diatonissenheims

werden alle Freunde und Wohlthäter der Anstalt hierdurch herzlichst eingeladen.

Das Kuratorium.

F 489

Stroh-Hüte.

Kinderhüte, ungarnirt, 25, 40, 50, 60, 75 Pf.
Florentiner (Schlapphüte) 75 Pf., 1, 1.50, 2 Mk.
Kinderhüte, garnirt, 1, 1.50, 2, 2.50, 3 Mk.
Knabenhüte, „ 45, 50, 60, 75, 90 Pf., 1, 1.50.
Damenhüte, ungarnirt, 65, 75, 90 Pf., 1, 1.25.
Damenhüte, garnirt, von 1 Mk. an bis zu den feinsten Modellen.

Strohborden, Flitterborden, Hutstoffe,
Drahtformen.

Blumen in grossartiger Auswahl.

Für Modistinnen Extra-Preise.

Simon Meyer,

14 Langgasse 14.

082

!! Möbel !!

auf Theilzahlungen

liefert ein riesiges größeres Möbelgeschäft zu sehr billigen Preisen.

Grösste Auswahl in guten Möbeln solidester Ausführung. Lieferung ganzer Pensionen und Wohnungseinrichtungen zu vorthellhaften Bedingungen. Offerten u. D. 247 an den Tagbl. Verlag.

Verzeichnis
der
heute Mittwoch
bei
Guggenheim & Marx
Marktstraße 14,
am Schloßplatz,
zu einer Extra-Abtheilung übersichtlich
geordneten

Reste!
Reste!
Reste!

!!Nur Mittwochs!!

Reste in guten Leinen-Stoffen, alle
Farben, 6 Meter 3 Mark.
Reste in Confirmanden-Kleidern,
weiß u. crème, wie Seide glänzend,
5 Meter 3 Mark.
Reste in Confirmanden-Kleidern,
schwarz und farbig, 6 Meter
4 Mark.
Reste in gestreiften Unterrockstoffen
4 Meter 1.50 Mark.
Reste in schwarzen Schürzen, doppelt
breite Bauart, 1 Mtr. 90 Pf.
Reste in Blousen, mit Wäschele,
3 Meter 1 Mark.
Reste in Kinderkleidern, neueste
Karo u. Streifen, 3 Meter 1.20.
Reste in Seiden-Stoffen 1 Mark.
Reste in d. modernen Robe-Stoffen,
crème, Wolle, 6 Mtr. 6 Mtr.
Reste in weichem Shirting und
hemden-Tuch 6 Meter 1.35.
Reste in Congre-Stoffen 4 Meter
1 Mark.
Reste in Seiden-Gardinen sechs
Meter 30 Pf.
Reste in arden Gardinen 3 Meter
1.20 Mtr.
Reste in Fensterstoffen 5 Meter
1 Mark.
Reste in Portiären 6 Meter 2.50.
Reste in Möbel-Gattun 3 Meter
1 Mark.
Reste in Möbel-Grobe, zu Sopha-
Bettst., doppelt Breite,
1 1/2 Meter 4 Mark.
Reste in Bett-Satin zu Bettst.
10 1/2 Meter 3 Mtr.
Reste in weichem Bett-Damast,
135 breit, 3.60 zu 2.50.
Reste in 3 guten Bett-Zählern ohne
Nacht, die 3 St. 3.50 Mtr.
Reste in weichem Pique 3 Meter
1 Mtr.
Reste in hemden-Stoffen 3 Meter
Mtr. 1, 1.20, 1.50.

Circa 2000 Handtücher-Reste!

bei St. 6, 10, 15, 20, 25-40 Pf.
Reste in Leinen-Schürzen,
120 cm breit, 3 Meter 1.90 Pf.
Reste in blauen Leinen-Schürzen
3 Meter 1 Mtr.
Reste in an dem Taillen- oder Rock-
futter 3 Meter 1 Mtr.
Reste in Tuchstoffen zu Anaben-
hosen 1 Mtr.
Reste in blauem Cheviot zu Herren-
Anzügen 3.20 Mtr. 4.50.
Reste in Mod.-Blau, 80 breit,
2 Meter 80 Pf.
Reste in ungebleichtem Resten
5 Meter 1 Mtr.
Reste in Bett-Barchent 5.50
Mtr. 3.
Reste in Rouleaux-Stoffen, weiß
und crème, 4 Meter 2.80.
Reste in farbigem Tischzeug!

1/2 Dbd. Servietten kosten heute 1 Mtr.
1/2 Dbd. Tisch-Tücher " 1.80 "
1 Dbd. Battist-Taschen-Tücher 1.50 "
3 Nacht-Jacken, weiß oder bunt, kosten
heute 3 Mtr.
1/2 Dbd. weiße Damen-Hemden kosten
heute 2.40 Mtr.
1/2 Dbd. Damen-Hosen 3 Mtr.
1/2 Dbd. Herren-Hemden 60 Pf.
1/2 " Jacken 1 Mtr.
1/2 " Hühner 30 Pf.
1/2 Dbd. Bett-Tücher 30 Pf.
Schlaf-Decken 1.30 "
Bügel-Decken 1.50 "
Wieder-Decken 2. " "
Kommode-Decken 60 Pf.
Tisch-Decken 1 Mtr.

NB. Wer billig einkaufen will, muß
unsere Offerten prüfen. 640

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, meiner werthen Nachbarschaft gelte hiermit ergebenst
an, daß ich mit dem heutigen Tage im Hause

Nerostraße 23

eine

Ochsen-, Kalbs- und Schweinemehlgerei

eröffnet habe.

Durch langjährige Thätigkeit in den ersten blühenden Geschäften bin ich in der
Lage, meiner verehrten Kundenschaft stets mit vorrätlicher und preiswerther Waare auf-
warten zu können. Indem ich aufmerksame und freundliche Bedienung zusichere, bitte ich
um geneigten Zuspruch und gelbne

Hochachtungsvoll

Daniel Schäfer, Metzger.

Wiesbaden, den 1. April 1903.

Die anerkannt besten und garantirt reinen Medicinal-

Südweine

der

National-Bodega

als:

**Madeira, Malaga, Sherry, Marsala,
Portwein, weiss und roth, Samos, Vermouth,**

empfehlen zu folgenden Original-Preisen:

per 1/2 Fl. Mk. 1.60, 2.00, 2.50, 3.00, 4.00,

per 1/4 " 0.95, 1.20, 1.50, 1.75, 2.25,

Medic. Tokayer à 0.50, 0.75, 1.00, 2.00,

die Niederlagen:

F. Alexi, Michelsberg 9, Telefon No. 652.

G. Becker, Bismarckring 37, Telefon No. 2558,

A. Genter, Bahnhofstrasse 12, Telefon 618,

M. Minor, Kirchgasse 7, Conditorei & Café (auch im Ausschank)

R. Santer, Oranienstrasse 50, Telefon 2438.

9755



**Motorwagen.
Günstige Gelegenheit.**

Einige Motorwagen, Modell 1902, mit Bug-
ausstattung, 7-15 Hk. Motor, Geschwindigkeit 35
bis 40 Km. in der Stunde, werden vorthellhaft
abgegeben. Kaufinteressenten sind zur Besichtigung
und Probefahrt höflich eingeladen. F129

**Benj & Co., Rheinische Gasmotoren-
fabrik A.-G., Mannheim.**

**Honig
ist gesund!**

Bei Herrn Lieser, Oranien-
straße, u. Herrn Witzel, Michels-
berg, reiner Blütenhonig
unter Garantie der „Sektion
Wiesbaden“ des „Raff. Vz-
Vereins“.

Thueré Thee!

Die bekannten prämierten ff. Thee's des holländ.
Theehauses P. E. Thueré, Hoflieferant. Utrecht
(Holland), sind in Wiesbaden zu haben bei
Herrn Apotheker A. Berling, Drogeriehandlung,
Fr. Blum, Hofconditorei, Wilhelmstr.,
Wilh. Heiner, Mirk, Weinhandlung
und Delicatessen.

Man beachte gut, die nächste Annonce.



Seute wird ein
fettes Pferd,

prima Qualität, angeboten.

Warmes Essen zu jeder Tageszeit

à Portion 25 Pf.

Neue Pferdemeierei,
3 St. Schwalbacherstraße 8.

Tannin-Bomade

enthält natürl. Farb- und Gerbstoff, ist kein
direktes Färbemittel, giebt grau gewordenem Haar
die ursprüngl. Farbe wieder. Beidert den Haar-
wuchs, befeuchtet die Schuppen, macht das Haar
glänzend und weich. Wird nie ranzig. Weiße
Glasboxen zu 1.50 Mtr., genügend für 1/2 Jahr,
empf. die Parf.-Handlung von W. Salzbach.
Coiffeur, Pörschstraße 4. 9738

Wolf's Putzpräparate

Wolf's Emailputz

für Kochgeschirre und Küchengeräte.

Wolf's Putz-Creme

(Milchige Metallpolitur)

für Gegenstände aus Kupfer, Messing

etc., sind von unerreichter Güte.

Damit behandelte Gegenstände wer-

den wieder wie neu! Wiederall käuflich.

Fabrikant: A. L. Wolf, Stuttgart

empfehlen sich selbst. F68

Es ist unmöglich,

sich ohne Erfahrung eine Vorstellung von den
unvergleichlichen Wirkungen gegen alle Haut-
unreinigkeiten, Ausschläge etc. der

Original-Theerschwefel-Seife

Marke: Dreieck mit Erdkugel und

Kreuz von Bergmann & Co., Berlin

N.W. v. Frk. a. W. zu machen. Preis

pr. Stück 50 Pf. bei A. Berling, Drogerie,

Gr. Burgstrasse 12. 820

Kartoffeln. magnum bonum, Kumpf 25 Pf.

Schwalbacherstrasse 71.

Restaurant zu den drei



Königen, Marktstraße 26.

Warmes Frühstück von 35 Pf. an, guten
Mittagstisch von 60, 80 Pf. und höher, kalte und
warme Speisen zu jeder Tageszeit, halben Schoppen
nur prima und hellen Anstich der Rheinischen
empfehlen 445

Aug. Helferich.



Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum, sowie der ver-
ehrlichen Nachbarschaft und allen Bekannten zeige
hiermit ergebenst an, daß ich von heute ab das

**Geschäft des Hrn. Barnscheidt,
Jahnstraße 7,**

übernommen habe.

Ich empfehle zugleich alle Sorten
**frischer Gemüse, Butter,
Eier, Milch u. s. w.**

unter Zusicherung reellster u. promptester Bedienung.

Achtungsvoll

Franz Brömser,

Jahnstraße 7.

**Eine Million
Liebhaber**

und mehr dürfte die Kasserst zart und
angenehm und doch kräftig nach Cacao
schmeckende

Tell-Chocolade

zählen.

Preise: 25 Pf. pr. Tafel, 40, 50, 60, 75 Pf.

und 1 Mk. pr. Carton. F522

Hartwig & Vogel, Dresden-A.

Vertreter Louis Jacobs, Agenturen,

Stiftstrasse 11. Telefon 2974.

Anzündholz, fein gespalten,

à Str. 2.20 Mtr.

Brennholz à Str. 1.30 Mtr.

Liefern frei ins Haus 512

Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,

Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Germania-Lager
für *ausgezeichnete* **Seidel u. Naumann, Dresden.**



Seidel & Naumann sind langjährige Lieferanten der Militärbehörden im In- und Auslande und
alleinige Lieferanten der Kaiserlich Deutschen Reichspost.

Vertreter: Carl Stoll, Wiesbaden,

Hellmundstrasse 33. Telephon 249.

870

Bilanz per 31. Dezember 1902.

Aktiva.		Passiva.	
	M. S.		M. S.
1. Kasse	40 89	1. Geschäftsanteilkonto	20000 —
2. Grundstückskonto	40965 91	2. Guthaben der Genossen	25988 50
3. Straßenbaukonto	80 80	3. Rückstellungskonto	10000 —
4. Beschl. für die Eigenheimstraße	100 —	4. Kassenkonto	8890 14
5. Bankkonto	18227 50	5. Kontokorrent-Kreditoren	335 36
6. Verlustvortrag	594 10	6. Stückgüter auf Grundstückskonto	—
	59949 —		59949 —

Zahl der Mitglieder am 1. Januar 1902: —
31. Dezember 1902: 37.

Zahl der Geschäftsanteile à 500 Mk. = 42.

Einzahlungen auf Geschäftsanteile: 20 000 Mk.

Betrag der Kassenkasse 500 Mk. pro Geschäftsanteil = 21 000 Mk.

F 482

Wiesbadener Baugenossenschaft „Eigenheim“

Andress. Reiferscheid. Schröder. Nunte. Fabry.

Margarine.

Sehr bedeutende, gut eingeführte Margarinefabrik sucht für Wiesbaden-Biedrich und Umgebung tüchtigen Vertreter.

Offerten sub T. H. 6115 an Rudolf Mosse, Berlin S. W. (N. W. 648) F 180

Schreibmaschine Edelmann,

Preis Mark 115, unübertroffen an Einfachheit, Leistungsfähigkeit, Haltbarkeit. Gesellschaft für Mechan. Industrie m. b. H., Frankfurt a. M.

Handschuhe.

Grosse Auswahl in allen Sorten Handschuhen:

Glacé-, Sued-, Wasch- u. Wildleder-, Juchten-, Mocca-Handschuhe. Prima schwarze, weisse u. farbige Glacé-Handschuhe zu billigen Preisen. Waschleichte Leinen- u. Dänisch-Leder-Imitation-Handschuhe. Seidene u. Al de pers-Handschuhe mit verstärkten Fingerspitzen. Stoff-Handschuhe in allen Farben von 50 Pf. anfangend. Leder-Imitation-Handschuhe, gute Qualität, Paar 1 Mk. Halb-Handschuhe in grosser Auswahl.

Cravatten in grosser Auswahl in den neuesten Mustern u. Façons. Grosse Auswahl in Hosenträgern, Gürteln und Portemonnaies, Kragen, Manschetten, Hemden

empfiehlt in guten Qualitäten zu billigen Preisen

Langgasse 17. Gg. Schmitt, Handschuhgeschäft.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

(sind die folgenden:

Aarstraße:
Menzel, Emserstr. 48.

Adelheidstraße:
Jung Bwe., Gde Adelheidstr.;
Nicolai, Gde Karlstr.;
Blumer, Gde Schierkeimerstr.;
Schmidt, Drantenstr. 18.

Adlerstraße:
Gross, Gde Schwalbacherstr.;
Dönges, Gde Hirschgraben;
Blas, Gde Schachtstr.

Adolphsallee:
Jung Bwe., Gde Adelheidstr.;
Bredt, Albrechtstr. 16;
Gross, Gde Goethestr.;
Riesch, Schlichterstr. 16.

Albrechtstraße:
Bredt, Albrechtstr. 16;
Pinnenkohl, Gde Moritzstr.;
Wid, Gde Luxemburgstr.;
Kohls, Albrechtstr. 42.

Bahnstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Engelmann, Bahnhofsstr. 4.

Bertramstraße:
Brinz, Gde Eleonorenstr.;
Senebald, Gde Bismard-Ring.

Bismard-Ring:
Senebald, Gde Bertramstr.;
Höpfner, Gde Bleichstr.;
Hölsig, Gde Blücherstr.;
Beder, Gde Hermannstr.;
Jung, Gde Moritzstr.;
Lang, Wehrstr. 51;
Geyer, Frankenstr. 28.

Bleichstraße:
Scherger, Gde Hellmundstr.;
Weimer, Gde Bismard-Ring;
Höpfner, Gde Bismard-Ring.

Blücherplatz:
Sommerer, Gde Roon- u. Moritzstr.

Blücherstraße:
Hölsig, Gde Bismard-Ring;
Gentrich, Blücherstr. 24.

Bülowsstraße:
Ehl, Bülowstr. 7;
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16.

Cassellstraße:
Waus, Cassellstr. 10.

Dambachthal:
Gentrich, Gde Kapellenstr.

Delaspestraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7.

Dohheimerstraße:
Berghäuser, Gde Zimmermannstr.;
Fuchs, Gde Hellmundstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

Drudenstraße:
Adermann, Drudenstr. 8;
Klapper, Gde Seerobenstr.

Eleonorenstraße:
Brinz, Gde Bertramstr.

Emserstraße:
Adermann, Drudenstr. 8;
Menzel, Emserstr. 48.

Faulbrunnenstraße:
Fischer, Kirchg. 80;
Engel, Gde Schwalbacherstr.

Feldstraße:
Herrmann, Feldstr. 2;
Giese, Gde Kellerstr.;
Görst, Feldstr. 19.

Frankenstraße:
Rudolph, Gde Bismardstr.;
Schmurr, Frankenstr. 17;
Geyer, Frankenstr. 28;
Wed, Frankenstr. 4.

Friedrichstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7;
Philippi, Gde Neugasse;
Beyse, Gde Schwalbacherstr.

Gemeindebadgässchen:
Alexi, Michelsberg 9.

Gneisenaustraße:
Becht, Gde Westendstr. 30.

Goebenstraße:
Senebald, Gde Bertramstr. und
Bismard-Ring.

Goethestraße:
Krieger, Goethestr. 7;
Gross, Gde Adolphsallee;
Kees, Gde Moritzstr.;
Sauter, Gde Drantenstr.

Grabenstraße:
Schaus, Neugasse 17.

Gustav-Adolfstraße:
Horn, Gde Hartingstr.

Hartingstraße:
Robert Bwe., Philippstr. 29;
Horn, Gde Gustav-Adolfstr.

Helenenstraße:
Dorn, Helenenstr. 22;
Hammer, Gde Wehrstr.

Hellmundstraße:
Bergener, Hellmundstr. 27;
Hagbach, Gde Wehrstr.;
Scherger, Gde Bleichstr.;
Jäger, Gde Hermannstr.;
Fuchs, Gde Dohheimerstr.;
Wed, Frankenstr. 4.

Herderstraße:
Dienstbach, Gde Körnerstr.;
Lang, Körnerstr.;
Christlan, Gde Luxemburgstr.;
Horn, Michelsberg 9.

Hermannstraße:
Beder, Gde Bismard-Ring;
Fuchs, Bismardstr. 12;
Jäger, Gde Hellmundstr.

Herrgartenstraße:
Gernand, Herrgartenstr. 7.

Hirschgraben:
Dönges, Gde Adlerstr.;
Petty, Steingasse 6.

Hochstraße:
Alexi, Michelsberg 9.

Jahnstraße:
Leng, Gde Karlstr.;
Schmidt, Gde Wörthstr.;
Schneider, Jahnstr. 46.

Kaiser Friedrich-Ring:
Lau, Körnerstr. 6;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Schneider, Jahnstr. 46;
Röttger, Gde Luxemburgstr.;
Mosbach, Gde Jahnstr.

Kapellenstraße:
Gentrich, Gde Dambachthal.

Karlstraße:
Nicolai, Gde Adelheidstr.;
Leng, Gde Jahnstr.;
Bund, Michelsberg 8;
Reef, Gde Rheinstr.

Kellerstraße:
Lendle, Gde Stifflstr.;
Giese, Gde Feldstr.

Kirchgasse:
Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Gde
Rheinstr.;
Fischer, Kirchgasse 80;
Staffen, Kirchgasse 51.

Kirchhofgasse:
Urban, Kirchhofgasse 2.

Körnerstraße:
Lang, Körnerstr.;
Dienstbach, Gde Herberstr.;
Lau, Körnerstr. 6.

Kahnstraße:
Menzel, Emserstr. 48.

Kehrstraße:
Petty, Gde Hirschgraben.

Luxemburgstraße:
Christian, Gde Herberstr.;
Wid, Gde Albrechtstr.;
Kohls, Albrechtstr. 42;
Röttger, Kaiser Friedrich-Ring 52.

Mainzer Landstraße:
Ehrenhard, städtische Arbeiter-
Wohnhäuser.

Marktstraße:
Schaus, Neugasse 17.

Mauergasse:
Lau, Mauergasse 9.

Mauritiusstraße:
Minor, Gde Schwalbacherstr.

Michelsberg:
Göttel, Gde Schwalbacherstr.;
Alexi, Michelsberg 9.

Moritzstraße:
Pinnenkohl, Gde Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Kees, Gde Goethestr.;
Lau, Moritzstr. 70;
Waus, Moritzstr. 64;
Röttger Bwe., Moritzstr. 64.

Museumstraße:
Böttgen, Friedrichstr. 7.

Nerostraße:
Speckten, Nerostr. 23;
Müller, Nerostr. 23;
Kimmel, Gde Möderstr.

Neugasse:
Philippi, Gde Friedrichstr.;
Schaus, Neugasse 17;
Epi, Schulgasse 2;
Lau, Mauergasse 9.

Nicolasstraße:
Gernand, Herrgartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.

Oranienstraße:
Schmidt, Drantenstr. 18;
Sauter, Gde Goethestr.

Philippstraße:
Robert, Philippstr. 29;
Horn, Gde Harting- und Gustav-
Adolfstr.;
Noth, Philippstr. 9.

Platterstraße:
Friedrich, Platterstr. 42;
Waus, Cassellstr. 10;
Noth, Philippstr. 9.

Querstraße:
Müller, Nerostr. 23.

Rheinstraße:
Wirth Nachf. (Fr. Laupus), Gde
Reef, Gde Karlstr.;
Schaus, Gde Wörthstr.

Richtstraße:
Bund, Michelsberg 8;
Horn, Michelsberg 21;
Reif, Michelsberg 20.

Röderstraße:
Gron, Gde Körnerstr.;
Krieger, Möderstr. 27;
Kimmel, Gde Nerostr.

Römerberg:
Lau, Römerberg 7;
Gron, Gde Möderstr.;
Kimmel, Schachtstr. 31.

Roonstraße:
Sommerer, Gde Moritzstr.;
Bird, Gde Westendstr.

Saalstraße:
Stüfker, Saalstr. 24/26;
Fuchs, Gde Webergasse;
Klinge (Filiale der Molkerei von
Dr. Köster & Reimund),
Webergasse 35.

Schachtstraße:
Blas, Gde Adlerstr.;
Kimmel, Gde Römerberg.

Schornhorststraße:
Wagner, Schornhorststr. 7;
Ehl, Bülowstr. 7;
Adermann, Gde Westendstr.;
Sommer Bwe., Gde Moritzstr.

Schierkeinerstraße:
Blumer, Adelheidstr. 76;
Kirsch, Schlichterstr. 16.

Schulgasse:
Epi, Schulgasse 2.

Schwalbacherstraße:
Gross, Gde Adlerstr.;
Göttel, Gde Michelsberg;
Minor, Gde Mauritiusstr.;
Engel, Gde Faulbrunnenstr.;
Beyse, Gde Friedrichstr.

Sedanplatz:
Hauß, Sedanstr. 9;
Lang, Wehrstr. 51;
Gron, Westendstr. 1;
Kannened, Seerobenstr. 1.

Sedanstraße:
Hauß, Sedanstr. 9;
Fischer, Bismardstr. 31;
Kannened, Sedanplatz.

Seerobenstraße:
Klingelhöfer, Seerobenstr. 16;
Klapper, Gde Drudenstr.;
Kannened, Sedanplatz.

Steingasse:
Petty, Steingasse 6;
Gron, Steingasse 17.

Stifflstraße:
Lendle, Gde Kellerstr.

Tannusstraße:
Schmidt, Tannusstr. 47.

Waldmühlstraße:
Menzel, Emserstr. 48.

Walramstraße:
Fischer, gegenüber Sedanstr.;
Rudolph, Gde Frankenstr.;
Fuchs, Bismardstr. 12;
Knapp, Gde Wehrstr.;
Weimer, Gde Bleichstr.

Webergasse:
Fuchs, Gde Saalstraße;
Klinge (Filiale der Molkerei von
Dr. Köster & Reimund),
Webergasse 35.

Weilstraße:
Krieger, Möderstr. 27.

Weissenburgstraße:
Hauß, Sedanstr. 9.

Wellrichstraße:
Hagbach, Wellrichstr. 22;
Knapp, Gde Walramstr.;
Lang, Wellrichstr. 51;
Hammer, Gde Helenenstr.

Westendstraße:
Dorn, Westendstr. 1;
Bird, Gde Roonstr.;
Wagner, Schornhorststr. 7;
Adermann, Gde Schornhorststr.;
Becht, Gde Gneisenaustr.

Wörthstraße:
Schaus, Gde Rheinstr.;
Schmidt, Gde Jahnstr.

Yorkstraße:
Sommerer, Gde Roonstr.;
Jung, Gde Bismard-Ring;
Sommer Bwe., Schornhorststr. 12.

Zimmermannstraße:
Berghäuser, Gde Dohheimerstr.

Ziebrich:
Heintz, Scheurer, Armerstr. 7, B.

Zierstadt:
Carl Häuser, Rathhausstr. 9;
Wid, Wehrstr. 8.

Zohheim:
Friedrich Ott, Wiesbadenenerstr. 1.

Erbenheim:
Stahl, Ortsdiener, Koppenstr.

Kambach:
Carl Schwalbach, Burgstr. 144.

Sonnenberg:
Philippine Wiesbaden, Thalstr. 2.

Schierke:
Josef Meier, Rolporteur.

Das Wiesbadener Tagblatt

erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freilagen. Samml. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Um den zu Anfang und am Schlusse jedes Monats sich stark drängenden Verkehr bei der **Raffanischen Sparkasse** behufs Anlage und Rücknahme von Spareinlagen thunlichst zu vertheilen, wird unsere **Hauptkassette** — Abtheilung für Anlage und Rücknahme von Spareinlagen — bis auf Weiteres in jedem Monat vom 1. bis einschl. 5. und vom 25. bis Monatschluss — die Sonn- und Feiertage ausgenommen — auch **Nachmittags** von 3 bis 5 Uhr für den vorbezeichneten Geschäftsverkehr geöffnet sein.

Wiesbaden, den 22. September 1902.

Direction der Raffanischen Landesbank.
Kessler.



EUTRICHOL

Haarkrankheiten, Schuppenbildung, Haarausfall

verschwinden sofort beim Gebrauch von Eutrichol.
Hergestellt nach Angaben des Spezialarztes für Hautkrankheiten Dr. med. C. Wiedmann im chem. Labor. von Dr. chem. W. Peters, München, Louisenstr. 41.

Zu haben in vielen Apotheken und bei **Altstetter, Part.**, Webergasse, **Bake & Ecklon**, Taunusstrasse, **Fr. Hausmann**, Burgstrasse, **C. W. Poths**, Langgasse, **Otto Siebert**, Marktstrasse, à Mk. 3.— die Originalflasche; ein gross: **Handelsgesellschaft „Noris“**.

(M4 1482) F 129

Decorations- und Gebrauchsgegenstände für Tapezierer u. Schreiner, sowie Werkzeuge, mehrere Firmenschilder, Sprachrohr, Lüfter, Wandarme u. dgl. mehr billig zu verkaufen Taunusstrasse 40, im Laden.

Sieb-Kalk,

sehr geeignet für Keller- und Bruchsteinmauerwerk, Gartenmauern u. s. w. wird zum Preise von 50 Pf. pro Kasten abgegeben Rainerstrasse 54.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt

in Berlin, Kaiserhofstr. 2.

Oeffentliche Versicherungsanstalt, gegründet 1888.

Renten- und Kapitalversicherung

auf den **Lebensfall**, zur Erhöhung des Einkommens, zur Altersversorgung und zur Sicherstellung der Mittel für **Ausstattung, Studium und Militärdienst**. Auf Wunsch portofreie Uebersendung der Renten ohne **Lebenszeugnisse** an volljährige Mitglieder innerhalb Deutschlands. Vertreter: **H. von Ehrenberg** in Coblenz, Kurfürstenstrasse 49. **Feller & Gecks** in Wiesbaden, Langgasse 49. F 65

Gelegenheitskaviar.

Mehrere vollständig polirte u. lackirte Musikbetten, mehrere eiserne Bettstellen und Gefindebetten billig zu verk. Schwalbacherstr. 25, 2. St. 1 r. Ansehen von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr.

Ein Nußbaum-Bett

mit Vollmatratze, 1 Baldachinmode und Nachtschrankchen mit Marmorplatten, 1 **Sofa** in roth. Nuss sehr billig zu haben Rorigstrasse 16, 2.

Kohlen.

Mein grosses Lager in allen Sorten **Ofen- und Herdkohlen, Braunkohlen- und Steinkohlen-Brikets, Patent-Coks** für **Centralheizungen**, sowie **Brenn- u. Anzündeholz** in bester Qualität und zu **billigsten** Preisen halte ich hierdurch bestens empfohlen. — Preislisten stets gern zu Diensten. 962

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17.

Adelheidstrasse 2a.

Fernspr. 527.

Hotel u. Restaurant Einhorn, Marktstrasse 32.

Diners von 12—3 Uhr | à Mk. 1.20, 1.50 und 2.—.
Soupers „ 6—11 „ | Abonnement Mk. 1.—, 1.30, 1.80.
Münchener Mathäuserbräu. — Ausgezeichnete Weine.

Zum Frischschoppen und auch **Abends** giebt's nichts Besseres als **Münchener Würstchen am Roß** (wie im Brautwurstdiele) und dazu ein Gläschen **Münchener Mathäuserbräu** oder ausgezeichneten **Rhein- und Moselwein** im **Hotel Einhorn, Marktstrasse 32.**

Fremden-Verzeichnis vom 31. März 1903.

Aegir. Jakob, Rittmeister, Moskau. Hansen, Kfm., Berlin. Gordesky, Rittmeister, Moskau. Belle vue. Moers, Geh. Med.-Rat, Dr., Mülheim. Hotel Blumer. Huyßer Gompertz, Fr., Rent., Holland. Schild, Fr. Rent., Holland. Dornis, Fr. Rent., Amsterdam. Kint, Fr. Rent., Amsterdam. Block. Holtz, Dr. med., Berlin. Landfried, 2 Hrn., Dillenburg. Landfried, Heidelberg. ten Brink, Fr., Boppard. Treihmann, Pforzheim. Mitscherlich, Fr. Dr., Düsseldorf. Maaß, Rent. m. Fr., Berlin. Prager, Fr. m. Tochter, Berlin. Schwarzer Bock. Ungern, Sternberg, Fr. Baron m. Begl., Rußland. Behn, Fr. m. Begl., Lübeck. Baerwald, Kfm. m. Fr., Berlin. Linser, Dr. med., Breslau. Stroetmann, Fr., Münster. Bohner, Fr. Reg.-Baumeister, Münster. Unruh, Medizinalrat, Dr., Wismar. Danzfuß, Fabrikbesitzer, Schöningen. Wolter, Fabrikdirektor, Straßburg. Friedrichs, Kfm., Kleve. Zwei Böcke. Breunig, Kfm., Würzburg. Dahlheim. Cuntz, m. Fr., Herborn. Bechtel, Frankfurt. Salomon, Fr., Berlin. Weil, Dr. med., Mannheim. v. Borcke, Offizier, Bromberg. Deutsches Haus. Seumers, Kfm. m. Fr., Paris. Klink, Kfm., Berlin. Lillich, Kfm., Erdhausen. Leiner, Rechtsanwalt, Dr., Bonn. Fertig, Kfm., Bonn. Jung, Kfm., Limburg. Pirna, Geschwister, Köln. Dietenmühle. Klose, Fabrikant, Lincoln. Holtz, Dr. med., Berlin. Holtz, Fr. m. Bed., Berlin. Schottländer, Breslau. Einhorn. Liebeskind, Kfm., Chemnitz. Hoffmeyer, Kfm., Hannover.	Mayer, Kfm., Würzburg. Bildemeister, Kfm., Münster. Ries, Kfm., Tauberscheidheim. Thal, Kfm., Frankfurt. Erbsprinz. Rittweger, Techniker, Salungen. Menert, Posthalter, Weiburg. Standfuß, Kfm., Krefeld. Höhn, Kfm., Koblenz. Reichert, Kfm., Kassel. Eisenbahn-Hotel. Baehr, Kfm., Köln. Scheele, Dr., Frankfurt. Dreesen, m. Fr., Emmerich. Kortenhuis, Rektor, Köln. Höhn, Kfm., Koblenz. Schneider, Kfm., Neustadt. Specht, m. Fr., Neunkirchen. Nafziger, Kfm., Darmstadt. Laechs, Fabrikant, Frankfurt. Knoch, Fr., Berlin. Englischer Hof. Boettger, Rent. m. Fr., Berlin. Quirin, Ingen., Charlottenburg. Danziger, Kfm., Lodz. Börner, Kfm., Leipzig. Goldfiam, Fabrikant m. Fr., Warschau. Mayer, Dr. med., Freiburg. Mayer, Kfm., Berlin. Grüner Wald. Ritter, Oberleut., Berlin. Tammen, Kfm., Plauen. Trinks, Kfm., Leipzig. Beier, Kfm. m. Tochter, Zolthaus. Köpke, Kfm., Döbeln. Harburger, Kfm., Berlin. Lindhout, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Kaiser, Kfm., Oeynhaus. Kaiser, Fr., Dresden. Lorenz, Direktor, Düsseldorf. Klientchalk, Kfm., Wien. Wolke, Kfm., Hannover. Galster, Kfm., Altona. Schmidt, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Marschack, Kfm., Dresden. Cousmas, Kfm., Dresden. Börner, Kfm., Leipzig. Schäffer, Kfm., Bielefeld. Stemmler, Dr. med., Bad Ems. Schott, Apotheker, Lorch. Tarrasch, Kfm., Düsseldorf. Weidt, Direktor, Heidelberg. Betz, Kfm., Frankfurt. Happel. Möller, Kfm. m. Fr., Erfurt. Heil, Kfm., Stuttgart. Bender, Kfm. m. Tochter, Aachen.	Meyers, Kfm., Antwerpen. Berger, Kfm., Ludwigsbafen. Gräber, Kfm. m. Sohn, Elberfeld. Möller, Kfm., Frankfurt. Benzen, Fr., Düsseldorf. Bernau, Kfm., Barmen. Köhler, Kfm., Leipzig. Hotel Hohensollern. Herzheim, Kfm. m. Fr., Berlin. Bernstein, Fabrikbes., Chemnitz. Ek, Komm.-Rat m. Fr., Hellingfest. Vier Jahreszeiten. Hautzober, Forschungsreisender, Berlin. Horowitz, Gutsbes. m. Bed., Mieczyszew. Hammerstein, Fr. Opernsängerin, Aachen. Karpen. Schulze, Rent., Köln. Werner, Fabrikant, Berlin. Brenner, Kfm., Elberfeld. Ziegelstein, Kfm., Köln. Kaiser Friedrich. Thebesus, Fr., Petersburg. Schlaim, Köln. Seitz, Stud., Darmstadt. Kaiserhof. Frohwein, Köln. v. Beck, Bankpräsident m. Fr. u. Bed., Budapest. Pietzer, Prof., Dr. m. Fr., Bonn. Chirkow, Fr., Charkow. Allhausen, Paris. Eisner, m. Fr., Berlin. Pabst, Schwester, Berlin. Schnell, m. Fr., Stockholm. Loewenthal, 2 Hrn. Kfite., Berlin. Kölnischer Hof. Allscheider, Kfm., Trier. Metropole u. Monopol. Warnecke, m. Fr., Darmstadt. Müller, Kfm., Nürnberg. Cohn, Fr. m. Tochter, Lübeck. Harloff, Kassel. Bergmann, m. Fr., Frankfurt. Nils, Kfm. m. Fr., Dorfmund. Scheitel, Kopenhagen. Bos, Dr. med., Haag. Gernsheim, Mannheim. Schütte, Rechtsanwalt, Iserlohn. Herbers, Iserlohn. Dellschau, m. Fam., Berlin. Hotel Nassau. Frielien, Frankfurt. Laboucher, Dr. m. Fam. u. Bed., Utrecht. de Potesta, Fr. Baron, Woleffes. de Robson, Fr. Baron, Woleffes. de Weert, Baron, Brüssel. Müller-Tesch, Luxemburg. Meyer, Offizier, Trier. Edener, Frankfurt.	Jonell, Fr., Cannes. Goldschmidt, Berlin. Bleßler, Rent., Nürnberg. Selina, Fr. Rent., Karlsruhe. Sinreker, Rent., Mannheim. Hacker, Dr., Domsaff. Möller-Holtkamp, M.-Gladbach. v. Diergardt, Baron, Morsbroich. Doepke, Chicago. Sternberg, Leut., Koblenz. Hardy, London. Kuranstalt Nerotal. Pitt, Rent. m. Fr., Posen. Behrmann, Bankdirektor m. Fr., Oldenburg. Nonnenhof. Pogorzelsky, Kfm., Berlin. Behrens, Bergwerksdirekt. m. Sohn, Berlin. Mehner, Reg.-Baumeister, Berlin. Mertens, Kfm., Köln. Doberg, Kfm., Köln. Baxmann, Kfm., München. Baxmann, Kfm. m. Fr., Hannover. Steiniger, Kfm., Berlin. Folz, Kfm., Berlin. Bachmann, Kfm., Frankfurt. Mayer, Fabrikant, Heilbronn. Adler, Kfm., Frankfurt. Oranien. Fleimann, Iserlohn. Hotel du Parc & Bristol. Oelaner, Fr. Justizrat, Dr. m. Fam., Frankfurt. Bätow, Dr. m. Tochter, Berlin. Francke, Fr. Rent., Berlin. Pariser Hof. Lembke, Fr. m. Tochter, Hamburg. Seifert, Kfm., Schmiedeburg. Hempelmann, Kfm., Köln. Sternberg, Kfm., Mannheim. Scheier, Fr., Heddendorf. Pilzer Hof. Vogler, Kfm., Darmstadt. Majer, Kfm., Frankfurt. Walter, Kfm., Hanau. Mayer, Rechtsanwalt, Fdenburg. Schütze, Kfm., Potsdam. Pietting, Kfm., Frankfurt. Promenade-Hotel. Dorrvius, Fr. m. Tochter, Neustrelitz. Münstein, Baumeister m. Fr., Warschau. Quellenhof. Michel, Kfm., Köln. Stoßmann, Überlingen. Rudenbach, Köln. Deppner, Kfm., Luxemburg. Kampfed, Mannheim. Förster, m. Fr., Bingerbrück. Frel, Kfm., Stuttgart.	Quisisana. Dörken, Bankier m. Fr., Altena. Devin, Ger.-Assessor m. Fr., Homburg v. d. H. Ziegler, Fr., Territet. Reichspost. John, Kfm., Berlin. Dember, Kfm. m. Fr., Köln. Reinhardt, Kfm. m. Fam., München. Mensch, Dr., Gießen. Busch, Kfm., München. Schultz, m. Fr., Frankfurt. Rhein-Hotel. v. Nagy, Fr. Dr., Frankfurt. Freudenich, Dr. m. Fam., Bern. Müller, Fr. Reg.-Sekretär, Weilburg. Hotel Ries. Boch, Kfm., Wittlich. Tarrasch, Kfm., Berlin. Rose. Zülke, Königsberg. Arnstein, m. Fr., Berlin. Lärman, m. Fam., Bremen. v. Foerster, Offizier, Berlin. Halvorsen, Fr. m. Tochter, Christiania. Hamilton, Captain, Christiania. Hamilton, Dr. med., Chester. von Bethmann - Hollweg, Rittergutsbes. Runowo. Goldenes Roß. Heßinger, Kfm., Fockenheim. Baier, Fabrikbes. m. Fr., Düsseldorf. Kahnert, Fabrikbes., Köln. Weißes Roß. Baron v. Laffert, Rittergutsbes. m. Fr. u. Bed., Damenbuttel. Denecke, Fr., Damenbuttel. Savoy-Hotel. Hanau, Fr., St. Johann. Schützenhof. Döring, Major, Metz. Schweinsberg. Hermes, Kfm., Wetzlar. Kaiser, Kfm., Frankfurt. Baron, Kfm., Frankfurt. Weiß, Kfm., Köln. Philipp, Fr., Basel. Spiegel. Seyderhelm, Straßburg. Jaffe, Fr., Berlin. Emmerich, Fr., Berlin. Kiene, Hamburg. Davidsohn, San.-Rat m. Fr., Berlin. Tannhäuser. Montegard, Kfm., Nizza. Hinterthür, Kfm., Köln. Krimm, Kfm., Frankfurt. Indinger, Kfm., Leipzig. Gerken, Kfm., Siegen. Stüber, Fr., Bingen. Tannus-Hotel. Werren, Reg.-Rat, Halle. Brunner, Fabrikant m. Fr., Hannover. Devoux, Freiburg.	Meyer-Nedem, m. Tocht., Beydorf. Bouché, Rent., Berlin. Steinbach, Rent., Halle. Tibolth, Kfm. m. Fr., Budapest. Wittmann, Fr., Berlin. Schmitt, Kfm., Köln. Tönnekes, Kfm., Frankfurt. Hassall, Kfm. m. Fam., London. Power, Rent. m. Fam., England. Price, Kfm. m. Fam., London. Cohn, Cand. med., Berlin. Tietjen, Fr., Bremen. Kerkleck, Kfm., Oberhausen. Glasen, Schriftsteller, Breslau. Hagen, Betriebschef, Düsseldorf. Ludwig, Prof., Marburg. Davidsohn, San.-Rat, Dr. m. Fr., Berlin. Cutsem, Rent. m. Fr., Brüssel. Domies, Kfm., Darmstadt. Schöller, Kfm., Düren. Meyer, Kfm., Hamm. Fränkel, Kfm., Nürnberg. Werner, Kfm. m. Fr., Leipzig. Krüger, Dr. med., Bad Wildungen. Franke, Fr. Rent., Frankfurt. Thiergarten, Kfm., Baden-Baden. Fölsch, Fr. Rent. m. Tochter, Friesland. Bouchsein, Fabrikant, Schweim. Masson, Kfm., Paris. Haack, Kfm., Königsberg. Union. Schröder, Kfm. m. Fr., Kassel. Link, m. Fr., Homburg. Victoria. Frhr. v. Reitzenstein, Excell. m. Fr., Weimar. Theodor, Fr. Konsul, Königsberg. Kreismann, General-konsul, Berlin. Mottau, Fr., Krefeld. Mottau, Fr., Krefeld. Stern, Wien. Grüger, Reichst.-Abg., Dr., Charlottenburg. v. Hugo, Fr., Aachen. v. Hugo, Kapitän, Genue. Schmitz, Mainz. Lilier, Leut., Augsburg. Würdemann, m. Fam., Amsterdam. Grusiecz, Bad Ems. Schniemann, Eisenhüttenbesitzer, Eisenhütte. Fischer, Prof., Hamburg. v. Tiedemann, Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat m. Fr., Berlin. Freiherr v. Reitzenstein, Excell., Kgl. Sächs. Gesandte, m. Fr., Weimar. Ermsch, Hotelbes., Bad Ems.	Vogel. Ibels, Kfm., Rheiydt. Prollins, Ingen. m. Fr., Berlin. v. Lepel, Kfm., Hamburg. Hevi, Kfm., Frankfurt. Weins. Miltner, Kfm., Hamburg. Lammers, Kfm., Schwerin. Westfälischer Hof. Hockmühl, Fr. Rent., Düsseldorf. Bertrams, Fr. Rent., Düsseldorf. In Privathäusern: Villa Beaulieu. Talbot Scarbrick, Rent. m. Fr. u. Bed., England. Brüsseler Hof. Hermanns, Kfm. m. Kind, Berlin. Radloff, Fr., Berlin. Labus, m. Fr., Berlin. Gr. Burgstraße 13. Ruprecht, Hauptm., Straßburg. Evang. Hospiz. Wangemann, Pfarrer, Rutschuck. Look, Kfm., Elberfeld. Caesar, Dekan, Runkel. Korndörfer, Apotheker, Dr., Michelbach. Pension Margaretha. Korte, Fr. Komm.-Rat, Bochum. Haufe, Dr. m. Fr., Dresden. Haufe, Fr., Dresden. de Osa, Stud., Paris. Pension Nerothal 12. Jackstein, Offizier a. D., Freistadt. Möller, Buchhalter, Gotschdorf. Röderstraße 28. Klöfner, Köln. Pension Roma. Harker, Fr., London. Stonham, Fr., West-Worthing. Heemskerk, Fr. m. Kind, Assen. Koer, Fr., Assen. Cuddon, Fr., London. George, Fr., London. Sanlgasse 38, 2. Heinemann, Oberleut., Graudenz. Stiftstraße 2, 1. Reimann, Leut., Leiniz. Taunusstraße 9, 1. Vogel, m. Fr., Karlsruhe. Pension Kaiser Wilhelm. Frank, Kfm., Braunschweig. Schulze, Prof., Braunschweig. Wilhelmstraße 40, 1. Benda, Fr. Rent. m. Begl., Berlin. Sonn, Fr., Berlin. Pension Winter. Schaeffer, Kfm. m. Fr., St. Gallen. Gräfin zu Rantzau, Stiftsdame, Holstein. Mulsow, Kfm., Hamburg.
---	--	---	--	---	--	---

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 154. Abend-Ausgabe.

Mittwoch, den 1. April.

51. Jahrgang. 1903.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Uebersicht

der Einnahmen und Ausgaben pro erstes Quartal 1903.

Einnahmen.		Conti.	Ausgaben.	
Mart.	Pr.		Mart.	Pr.
367,165	25	Borschüsse	1,905,394	04
106,000	—	Hypotheken und Restkaufschillinge	438,433	—
1,059,601	46	Wechsel	2,060,271	23
290	36	Rückwechsel	984	68
533,294	60	Bankwechsel	744,151	—
1,564,881	63	Conto-Corrent-Debitoren	3,418,889	67
4,511,017	83	Conto-Corrent-Creditoren	2,997,954	75
2,825,162	92	Sparkasse	378,789	22
1,442,845	—	Darlehen	162,100	—
8,212,876	55	Giro-Conto bei der Reichsbank	8,224,050	54
2,240,568	01	Verkehr mit anderen Bankinstituten (Banken-Conto)	2,562,610	01
80,983	74	Incasso-Conto	84,959	30
107,813	07	Coupons und Sorten	141,935	96
108,862	71	Commission	113,115	89
715,882	22	Commissions-Effekten	715,882	22
189,822	35	Rezepts-Effekten	586,267	30
50,520	—	Reservefonds	—	—
120,015	—	Special-Reservefonds	—	—
565,621	80	Geschäfts-Anteile (Mitglieder-Guthaben)	4,458	82
—	—	Haus-Conto	180,000	—
—	—	Mobilien-Conto	5,610	—
		Zinsen:		
Mart.	Pr.		Mart.	Pr.
6,212	76	Uebertrag von 1902	—	—
17,080	60	Borschuss-Zinsen	47	45
5,010	50	Hypotheken- u. Restkaufschilling-Zinsen	11,477	75
—	—	Darlehen-Zinsen	1,078	82
2,571	88	Effecten-Zinsen	17	—
47	02	Extra-Zinsen	411	25
11,878	18	Disconto	13,032	27
42,800	39	Provision	312	09
1,945	27	Verwahrungsprovision	—	—
58	40	Schranfackmiete	—	—
687	—	Verwaltungskosten	6,783	82
—	—	Geschäftskosten	2,581	53
92	70	Hausverwaltungs-Conto	197	85
785	—	Dividenbe	11,331	66
29,671	16	Gewinn-Conto	—	—
3,824	17	Raffen-Bestand am 31. März 1903	122,992	73
19,883,068	58		19,883,088	58

Stand der Mitglieder am 31. März 1903: 2210.

Zugang im 1. Vierteljahr 1903: 111.

Wiesbaden, den 1. April 1903.

1009

Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

H. Meis. A. Schönfeld. C. Michel. F. Nickel.

Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 5.

Von allen Fußbodenläden ist Wolf's Achat

Luxur/Acht

Glanzlaß,

mehrfach prämiert, der anerkannt beste und billigste. Jeder damit gestrichene Fußboden trocknet über Nacht hart bei hohem Glanz.

Stets vorrätig in Patentboxen à 1 Kr. bei:

Meier, Roos Nachf., Inh. Walther Schupp, Metzgergasse 5, nahe der Marktstraße.

W. Gräfe, Webergasse 37, A. Cratz, Kanalgasse.

C. Portzelt, Rheinstraße 55, Wilhelm Schild, Friedrichstraße 16, Reinhard Güttel, Drogerie, Michaelsberg 23 und Ecke Schwalbacherstraße.



Alle Sorten
Sommer-Schuhwaaren,

sowie

Confirmanden-Stiefel

in grösster Auswahl bei sehr billigen Preisen, nur la Qualitäten,

empfiehlt das 971

Schuhwaarenhaus

Guckelsberger,

Metzgergasse 4.

Geschäfts-Verlegung und -Empfehlung.

Einer verehrl. Einwohnerschaft von Wiesbaden, sowie meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich meine

Wiegerei

von Herderstraße 23 nach meinem Hause

Herderstraße 15, Ecke Luxemburgstraße
(am Luxemburgplatz),

verlegt habe.

Indem ich für das mir bisher in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen meinen besten Dank sage, bitte ich, dasselbe mir auch hierhin folgen zu lassen.

Für zufriedenstellendste Bedienung in jeder Weise werde ich selbstredend, wie auch seither, stets bemüht bleiben.

Hochachtungsvoll

Johann Schemmel,

Ochsen-, Kalb- und Schweine-Wiegerei.



Empfehle mein reichhaltiges Lager in
Dejen u. Herden in jeder Ausstattung.

Großes Lager in deren Größtheiten.
Sämtliche Systeme Amerikaner Oefen werden
reparirt bei prompter Bedienung.

Eigene Reparatur-Workstätte.
Jacob Post, Hochstraße 10,

vis-à-vis der Bahnhofstr.
Wegen Ersparnis der Ladenmiete billige Preise.

Um mein grosses Lager in

Tapeten und Linoleum

etwas zu räumen, habe ich die Preise

sehr billig

gestellt und bitte diese Offerte zu berücksichtigen.

706

Julius Bernstein,

54 Kirchgasse 54, nahe der Langgasse.

Paul Ullrich
aus Solingen.
Wiesbaden,
Mauritiusstraße 3.



Beste Haarschneide-

Maschine à Mk. 5.50.

Apparate

zum Selbstrasiren.

Grosse Auswahl!

In Haarschneide-

Zubehör. — Taschen-

messer, Scheeren,

spec. Haarschneiden,

sowie sämmtl. Messer und

Scheeren

für Handwerker.

Zu Ostern empfehle:

Tischmesser,

Gabeln, Löffel etc.

in bester Qual.

Schleifen und Reparaturen

gut und billig.

Reelle Preise!

Zur Haarpflege, Stärkung des Haarbodens, gegen Ausfallen der Haare und Stachelköpfigkeit dienen meine

Arnika-, Brennessel- und Chinahaarwasser, das Glas 1 Mk.

W. Halberstadt, Laborat., Döbbermerstraße 48. Zu haben bei Carl Fluck, Friseur,

Ecke Döbbermerstraße und Kaiser-Friedrich-Ring. Weitere Verkaufsstellen erucht.

Den geehrten Herrschaften und Herren Baumeistern zur gefl. Nachricht, daß ich den

Baden Bismarck-Ring 23 aufgegeben habe und sich mein Geschäft jetzt nur noch im Hause

Bismarck-Ring 9

befindet und bitte, mir das seitherige Wohlwollen auch dorthin übertragen zu wollen.

Gleichzeitig mache ich hiermit bekannt, daß ich von heute ab bis zum 15. April wegen

Ueberfüllung meiner Ladenräume auf jeden Ofen

10 % Extra-Rabatt

bewillige.

Carl Ehnes,

Bismarck-Ring 9.

Telephon 2601.

1008

Lapps Original
alkoholfreies Bier,

rein Malz u. Hopfen — vielfach

prämiert — ärztlich empfohlen.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden:

Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59.



Beyor Sie einen theuren

Tischwein

kaufen, verlangen Sie

von mir Proben

per Telephon 2655 oder per

2-Pf.-Postkarte und Sie erhalten die-

selben gratis und franco.

Ich empfehle einen ausgezeichneten

Tischwein zu 45 und 55 Pf. per

Liter franco Haus, in Flaschen von

20 Liter an, bei 18 Flaschen 40 und

50 Pf. per Flasche ohne Glas, einzelne

Flasche 5 Pf. mehr. 725

Wilh. Wolf, Karlstrasse 40,

Wein-, Spirituosen-Handlung und Liqueurfabrik.

Trauringe

Kein Laden. — Grosses Lager.

Gold-, Silberwaaren u. Uhren
sowie alle
kaufen Sie sehr billig im
Etagengeschäft von Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, an der Marktstrasse.

Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laden des Frauen-Vereins, Neugasse 9, empfiehlt sein Lager fertiger Wäsche, hand- gestrickter Strümpfe, Röcke, Häutchen etc. Nicht vorräthiges wird in kürzester Zeit und bei billiger Berechnung angefertigt. Der Laden ist Mittags v. 1—2½ Uhr geschlossen. F 208

Wir empfehlen in grosser Auswahl **Woll-Portièren** von 3 bis 25 Mk. per Shawls, in allen Farben am Lager **Gardinen** in weiss und crème von 4.50 bis 40 Mk. per Paar. Spachtel-Gardinen per Paar 18 Mk. und höher. Stores mit Bilder von 4 bis 10 Mk., Spachtel-Stores 12 bis 20 Mk., Spachtel-Rouleaux mit Ein-satz 4, 5, 6, 7, 8 und 9 Mk. 10118

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Museumstrasse 4, Ecke Delapèe-Strasse 3.



Albion

No. 2 verhärtet!
entfernt
jede den Teint
entstellende
Färbung,
Sommerprossen
und Miteffer
und macht die Haut blendend weiss.
Nicht Glasen & 1 Mark in

Apotheker Blum's Flora-Drogerie,
Gr. Burgstrasse 5. Telefon 2433.

Billiger wie im Ausverkauf.

Bodenbesen mit Stiel 95 Pf.,
garantirt reine Haare!

Schrubber mit Stiel 45 Pf.,

Abreibbürsten v. 10 Pf., Wischbürsten, reine
Haare, v. 50 Pf. an, Kleiderbürsten v. 40 Pf.,
Garantie-Jahrbücher von 80 Pf. an,
Alles nur solide Handarbeit! 908
Büglampen 20—50 Pf., sowie alle Bürsten-
waaren, Seifen, Richte, Wags und Scheuer-
artikel, Kämme, Schwämme etc. billigst.
M. O. Gruhl, 24. Kirchgasse 24.
Telephon 2199.

Als

Confirmanden-Geschenke

empfehle mein Lager in **Uhren, Gold- und Silberwaaren** jeder Art und Preislage.
Reparaturwerkstätte.

Fr. Nagel, Uhrmacher,
Kl. Schwalbacherstr. 10, Gewerbehalle.

Emaillirte Firmen-Schilder

in jeder gewünschten Grösse, Farbe und Form
liefert schnell und billig 426

Wiesbadener Emailirwerk
von **M. Rossi,**
Metzgergasse 3 — Mauergasse 12.

Trauringe,

neueste Façons, schmal und hoch, sowie in allen
gewünschten Breiten liefert durch Selbstan-
fertigung zu den billigsten Preisen. 8-kr. Gold,
gest. 888, von 10 Mk. an per Paar, 14-kr. Gold,
gest. 585, von 20 Mk. an per Paar. 701

Louis Pomy, Goldarbeiter,

Saalgasse 33, am Kochbrunnen.
Ankauf von altem Gold, Silber und Platina.

Fussboden- Glanzlacke,

in wenigen Stunden glashart
trocknend, ohne nachzukleben.

Oelfarben.

Leinöl — Terpentinöl — Siccativ,
Pinsel, in grosser Auswahl,
ferner 574

Parquetboden- und Linoleumwachs,
sowie Stahlspäne empfiehlt billigst

H. Roos Nachf. W. Schupp,
5 Metzgergasse 5,
nahe der Marktstrasse.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlege mein **Obst- und Südfrüchte-Geschäft**
von **Mauritiusstrasse 3** nach

Bismarckring 17.

Gleichzeitig erlaube mir darauf hinzuweisen, dass ich jeden Tag bis Mittag auf dem hiesigen
Markt bin, wo ich jedes Quantum Waare in gewünschter Weise abgeben werde, ebenso auch im
Lager **Bismarckring 17.** Bestellungen wolle man nur nach **Bismarckring 17** richten und
werde ich bemüht sein, meine geehrte Kundschaft wie auch bisher stets reell und pünktlich zu bedienen.

Respektvollst

Fr. M. Hommer, Bismarckring 17,
Obst- und Südfrüchte-Import.

la Parket- u. Linoleum- Fussboden-Wichse.

Weiss und gelb!

Sehr ausgiebig!

Conservirt das Holz und schützt Linoleum vor dem Bruchigwerden.
Bei leichter Behandlung und geringer Anstrengung hohen,
dauerhaften, brillanten Glanz gebend. 441

Preis per Dose Mk. —.80 und Mk. 1.—

la Stahlspäne

1/2 Packet 25 Pf., 1/4 Packet 45 Pf.

„Nassovia“ Drogerie **Chr. Tauber,** Kirchgasse 6,
Telephon 717.

Günstigste Offerte.

Ein grosser Posten neuer Costüme,
Façon Bolero — Façon Smoking,

um raschstens damit zu räumen, wegen Platzmangel, zu **20—30 Mk.**

Ein Posten **Costüme-Röcke** letzter Saison

das Stück zu **10—15 Mk.,** früherer Preis 20—30 Mk.

Martin Wiegand, Langgasse 37.

Haarschneide-, Rasir- und Frisir-Salon ersten Ranges.

Damen-Frisir- und Shampooing-Salon.

Neueste und beste Trocken-Einrichtung.

(Elektr. Motor-Maschinen.)

Vortheilhaftes Abonnement.

M. Jung, Wilhelmstr. 8 (Hotel Metropole).

Telephon 2815. 908



Schmidt's Patent-Waschmaschine,

unstreitig die beste Maschine der Neuzeit,
Wringmaschinen, Wäschemangeln,
Plättbretter, Bügel- u. Plätteisen

billigst

714

Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

PATENTE,

Gebrauchsmuster,
Waarenzeichen
erwirkt

TECHNISCHE

Gutachten,
Berechnungen etc.
fertigt

bei mässigen Preisen schnell und gewissenhaft

C. Melerling, Ingenieur,

Langjährige Erfahrungen.

Wiesbaden, Roonstrasse 22.

Ziehung 7. u. 8. April.

**Königs-
berger Loose à 3 Mk.**

Porto und Liste 30 Pf. extra.

6241 Geldgewinne, zusam.

2000000

1 Mk. 50,000

1 Mk. 20,000

1 Mk. 10,000

5000, 3000 u. s. w.

Loose empf. u. versendet

J. Stassen,

Hauptcollecteur.

980

Kirchgasse 51 und Wellritzstr. 5.

Vino da Pasto

(Italienischer Rothwein)

per Flasche Mk. 1.— incl. Glas,
bei 12 Flaschen 95 Pf. incl. Glas,

vorzüglicher Stärkungs-Wein,

welcher bei verhältnissmässig billigem Preis
wohl von keiner anderen Marke an Güte über-
troffen werden dürfte, und daher als gesunder
Tischwein für die weitesten Kreise zugänglich
und empfehlenswerth.

Otto Blumer,

Ecke Adelheid- u. Schiersteinerstrasse.

Telefon 2784.

40 Pf. Neue 40 Pf., Ringäpfel 40 Pf.,

Gemischtes Obst 80, 40 und 60 Pf.,
Türk. Pflaumen, Cath. Pflaumen, Pflaumen
o. Steine, Apfelschnitzen, Apriosen, Birnen,
Brünellen, Kirschen, Pflaumen, Silber-
pflaumen in bekannt grosser Auswahl zu
billigsten Preisen, 813

Gemüse-Nudeln p. Pfd. v. 24 Pf. an,
Bruchmaccaroni „ „ 25 „ „

empfehlen

Saalgasse 2. **D. Fuchs,** Ecke

Telephon 475. Webergasse.

Weinhandlung.

Empfehle zu bevorstehenden Feiertagen und
Confirmation meine selbstgezeugenen **Wälder**
Weine pro Flasche von 60 Pf. an (ohne Glas),
in Gebinden entsprechend billiger.

M. Schumacher, Wellritzstrasse 33.

Feinstes Filderkraut,

bekannt als bestes Sauerkraut, per
Pfund 8 Pf., bei grösserer Abnahme billiger.

Feinste Salzgurken

in 4-Liter- u. 8-Liter-Dosen à Mk. 1.50 u. 2.80

Feinste Essig-Garnir-Gurken

in 4- und 8-Liter-Dosen à Mk. 4.— und 7.50

Feinste Preiselbeeren

per 10-Pfd.-Dose Mk. 4.—

2. 90 Pf.

Wiederverkäufer Engrospreise.

Wilh. Frickel,

Wellritzstrasse 37. Tel. 2234.



Central-Drogerie (Inh. Wilh. Schild).
Friedrichstr. 16. Telephon 428. 880

Auf Credit

liefern an gutsituirte und solide Leute silberne
und goldene Herren- u. Damenuhren,
Goldwaaren, Juwelen etc., in allen
Preislagen vom einfachen bis zum feinsten Genre
in preiswerther und solider Ausführung.

Bequeme Theilzahlungen, strengste Discretion
zugesichert.

Falls Sie Offerte wünschen, so schreiben Sie
bitte u. Chiffre **244** an den Tagbl.-Verlag;

Nietschmann N.,

Magazin für Haus und Küche,

29 Kirchgasse, Kirchgasse 29,

Lieferant

des Wiesbadener Beamten-Vereins.

empfiehlt

vollständige

Küchen-Einrichtungen

in nur bewährten Fabrikaten



von
einfachster bis feinsten Ausstattung
zu denkbar billigsten
Preisen, wie:

Kaffee-Service, 9-theilig, feines
Porzellan, ff. be-
malt, von 2.75 Mk. an.

Tafel-Service, 23-theilig, bemalt,
von 7.50 Mk. an.

Waschgarnituren, 5-theilig, mit
grossem
Becken von 1.75 Mk. an.

Porzellan-Suppenteller
von 15 Pf. an.

Porzellan - Tassen mit
Untertassen von 10 Pf. an

Putz-Eimer, gut verzinkt, von
45 Pf. an.

Waschkessel, gut verzinkt, von
135 Pf. an.

Schüsseln, emailliert, v. 15 Pf.
an.

Kaffeemühlen zum Selbststellen
von 90 Pf. an.

Kaffeekannen, emailliert, von
45 Pf. an.

Fleischtöpfe, emailliert, schwer,
mit Deckel von
45 Pf. an.

Fleischtöpfe, eiserne, ge-
brauchsfertig,
von 70 Pf. an.

Solinger

sowie

Alpaca- und versilberte Bestecke
in grösster Auswahl und allen Preis-
lagen.

Sämmtliche Artikel
für den Hausputz
wie bekannt sehr vorteilhaft.

Zum
Ausschmücken d. Wohnräume

wie
Tafel-Aufsätze, Wandteller, Vasen, Palmen,
Blumen-Töpfe u. s. w.
in grossartiger Ausführung.

Für Wirthe
sämmliche Bedarfs-Artikel
sehr vorteilhaft.

Man beachte die Qualitäten!

Porzellan,

Emaille

weltberühmtes, preisgekröntes Fabrikat! unter Garantie für jedes Stück!

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Freitag, den 3. April 1903, Abends 7 Uhr,

in der

Marktkirche:

III. Vereins-Concert

für 1902/03.

Die Passions-Musik

nach dem Evangelium St. Johannis

für Soli, Chor, Orchester und Orgel

von

Johann Sebastian Bach.

Die Instrumentation in der Bearbeitung von Carl Müller.

Mitwirkende:

Fräulein Anna Münch, Concertsängerin aus Gera (Sopran),
Fräulein Johanna Höfken, Concertsängerin aus Köln (Alt),
Herr Robert Kaufmann, Concertsänger aus Zürich (Tenor),
Herr Anton Sierstems, Concertsänger von hier (Bass: Christus),
Herr Jean Hemsing, Concertsänger von hier (Bass: Pilatus, Petrus u. s. w.),
Herr Adolf Wald von hier (Orgel),
Herr Ewald Deutsch von hier (Klavier).

Dirigent: Herr Louis Lüstner,

städtischer Kapellmeister und Königlicher Musikdirektor.

Numerierter Platz am Altar Mark 5.—. Erster Platz (numeriert) im
Schiff Mark 4.—. Zweiter Platz (numeriert) im Schiff Mark 3.—.
Seitentribünen Mark 2.—.

Seitenschiffe und dritter Platz im Schiff Mark 1.50.

Hauptprobe Mark 1.—. Textbuch Mk. —.25.

Billetverkauf in der Buchhandlung von Moritz und Münzel, Wilhelm-
strasse 56, und an der Abendkasse.

Die Hauptprobe findet am Donnerstag, den 2. April, Abends 7 Uhr,
in der Marktkirche statt. F 853

Geschäfts-Berlegung.

Meiner geehrten Kundschaft zur gef. Nachricht,
daß ich meine

Mehlgerei

von der Herderstrasse 15 nach

Hellmundstr. 40,

Ecke Hermannstrasse,

vom 1. April ab verlegt habe und bitte, das mir
feitherige Wohlwollen auch dorthin folgen zu lassen.

Der geehrten Nachbarschaft empfehle ich gleich-
zeitig meine prima Fleisch- und Wurst-
waren zu den reellsten Tagespreisen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Lanzer,

Hellmundstrasse 40.



Pra. Apfelwein

eigene Kolterel

P. Enders

Wiesbaden

Michelsberg Nr. 32.

979

Kirschen mit Kern 70 pf.
do. ohne Kern 100 pf.

F. A. Dienstbach,
Herderstrasse 10. 1004

Gustav Schupp

Gegründet 1871. Nachfolger.

Gardinen

Engl. Tüll, Spachtel, Lacet, Rouleaux,
ca. 100 Paar Engl. Tüll im
Ausverkauf.

Telphon 151. Taunusstr. 39.
891

Confirmations-Geschenke

empfehlen wir:

Heimbürg, W., Erzählungen, eleg.
geb., verschiedene Bände, eleg. geb.,
statt à Mk. 4.— nur à Mk. 3.—.
Schauberg, Anna, Ich grüsse Dich!
Eleg. Geschenksband, statt Mk. 8.—
nur Mk. 1.75.
Gerok, G., In treuer Hut, Fromme
Lieder für d. Lebensweise. Pracht-
band, statt Mk. 9.— nur Mk. 7.80
Polko, Klise, Meister der Tonkunst
Ein Stück Musikgeschichte in Bio-
graphien. Eleg. geb. statt Mk. 5.—
nur Mk. 2.50.
Blüten und Perlen deutscher
Dichtung. Ausgewählt von
Frauenhand. Eleg. geb. statt Mk. 6.—
nur Mk. 5.—.

Ich weiss, dass mein Erlöser lebt!
Glaubensworte, ausgewählt v. I. K. H. des
Grossherzogs von Baden, eleg. geb. nur
Mk. 2.—.

Gerok, M., Palmblätter. Altbekanntes und be-
liebtes Buch in Ausgaben von Mk. 3.— an
Prachtwerke. Bücher religiösen Inhalts
Gedichtsammlungen, Klassiker etc.
tadellos erhalten, zu ganz be-
deutend herabgesetzten Preisen
stets in reicher Auswahl auf Lager beim
Modernen Antiquariat der 1007

Nassauischen Central-Buchhandlung,

G. m. b. H.,

Wiesbaden, Webergasse 16,

gegenüber der Papeterie Kobbe.

Sandalen
in allen Größen und Formen empfiehlt
Kneipp-Haus, 59 Rheinfr. 59.

Apotheker Blum's

Enthaarungsmittel

nur Acht à Flacon 1 Mark
in der

Flora-Drogerie Gr. Burgstrasse 5.

Querc. vorzügl. gebr. Raffer's, stets frisch,
pr. 3/4 Pf. 1.— bis 2/4 Pf. 2.—, 1/4 Pf. 3.—, 1/4 Pf. 4.—, 1/4 Pf. 5.—, 1/4 Pf. 6.—, 1/4 Pf. 7.—, 1/4 Pf. 8.—, 1/4 Pf. 9.—, 1/4 Pf. 10.—.
Holl. Cocoa pr. 3/4 Pf. 1.40, 1.80, 2.— u. 2.40 Pf.
Chin. Thee, 1/4 Pf. 1.25 bis 5.— Pf.
Raffinade p. 3/4 Pf. 82, 84 u. 86 Pf., nur beste Qual.

J. Schaab, Grabenstr. 3.

Mar. rein. Bienenhonig in Gläs., 1/4 Pf. 1 Pf.

Auf Wunsch 1/4 Pf. Anfrage u. Rück frei in's Haus.

Rüböl per Schoppen 28 Pf.

C. F. Ott, Schwalbacherstrasse 78.

Morgen Donnerstag:
Mehlsuppe,
wogu freundlichst einladet
Karl Hartmann, Adlerstrasse 20.

Nachlaß-Versteigerung.

Zur Versteigerung des gerichtlich bestellten Nachlasses verleihe ich am Freitag, den 3. d. M., Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr beginnend, in meinem Auktionslokale

Kirchgasse 19 hier,

im Hofe links,

öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baargeldzahlung:
Kleiderschränke, Küchenschränke, Nähtisch, Spiegel, Kommode, Spiegel in Goldrahmen, Petroleumlampen, ovale Tische, div. Porzellan, 1 goldene Herrnhuter, 1 goldene Herrnhuterin und 1 Ledersofa mit Roßhaarfüllung.

Ferner aus dem Geschäfte der Frau **Mina Lottré** hier herrührend:
Herren-, Damen- und Kinder-Kragen, 90 Paar Damen-Gaßschuhe u. u. v. A.

Bestichtigung der Sachen 2 Stunden vor der Versteigerung.

Es ladet höflich ein

Wilhelm Raster,

beeidigter, öffentlich angeordneter Auktionator und Taxator,
Dohleimerstraße 37.



Reichshallen-Theater.

Hente Mittwoch,
den 1. April:

**Vollständig neues
Sensations-
Programm.**

Vorzugskarten wie immer
Gültigkeit.



Für die Hausbesitzer
ist es von Vorteil, leerstehende oder gekündigte Wohnungen sofort in dem kostenlosen Wohnungs-nachweis des

Hausbesitzer-Bereins

zur Vermietung und Aufnahme in den „Wohnungs-Anzeiger“ anzumelden. F 416
Geschäftsstelle: Delaschstraße 1.
Telefonruf 2867.

Meine Buchbinderei

nebst Wohnung befindet sich vom 1. April ab
Kirchgasse 11, Stb. 1.
Fr. Wollmerscheidt, Buchbinderei.

Augenarzt Dr. Ohlemann

wohnt vom 1. April ab

Geisbergstr. 1,

Hamburger Hof.

Grau K. Mondrion, Wwe.,

geb. Wille,

wohnt von heute an

Walramstraße 27, 1 St.

Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne jetzt
Schmiedstraße 49, Part.
Frau Krämer, geb. Heilstein,
geb. Wille.

Blutreinigungsthee

zur Frühjahrskur
empfiehlt in vorzüglicher Mischung
Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59.

In Limburger Kase

pro Pfund im Stein 28 Pf.

Schwanke's (Lebensmittel u.) Wiesbaden.
Weincofium,) Telef. 414.
Schmalbacherstr. 43, gegenüber der Wellritzstr.

Dr. Weber's

Alpenfrüherthee

heißt frisch zu haben

Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59.

Für Gartenbesitzer.

Gartenarbeit, sowie das Unterhalten v. Gärten
wird billig und gut besorgt. Näb. bei
Gärtner **Wurz**, Blicherstraße 7.

Eigene
Chocolade-Fabrik.



Fabriken:
Viersen, Berlin.

Zu Ostern.

**Kaffee, Thee, Cacao,
Chocolade, Biscuits**

Chocolade } Eier
Marzipan } Hasen

zu billigsten Preisen in besten Qualitäten.

Kaiser's Kaffee-Geschäft

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Consumenten.

Verkaufsfilialen:

**Kirchgasse 19, Marktstrasse 13,
Langgasse 31, Nerostrasse 14,
Wellritzstrasse 21.**

Ueber 750 eigene
Verkaufsfilialen.



Fabriken:
Breslau, Heilbronn.

1012

Wiesbadener Zither-Club.

Stimmbegabte Damen u. Herren,
welche unserem gemischten Chor beitreten wollen,
werden gebeten, sich schriftlich an unseren ersten
Vorsitzenden, Herrn **C. Himmeler**, Nero-
strasse 41/43, wenden zu wollen.

Der Vorstand.

Von der Reise zurück.

Dr. Keller,

Rheinstrasse 38. Telefon 2445

Die Maschinenstrickerei Schüller,
Bauerstraße 14 (früher Schulgasse 2),
empfiehlt sich, wie früher, bestens zum An- und
Reutstricken von Strümpfen, Socken, Bein-
läncen etc. Achtungsvoll **Schüller.**

Patente etc. erwirkt

Ernst Franke, Civ.-Ing. Wiesbaden

Offenbacher Möller, Karlstraße 30.

Hermann H. Schunka,

Tapezierer und Decorateur.

Steingasse 35, Wiesbaden, Ecke Röderstr.,
empfiehlt sich in allen vorstehenden Vorkern-
Tapezier- und Decorationsarbeiten.

Gartenarbeit wird gut und billig
ausgeführt. **Wehner, Gärtner, Römerberg 28.**
Gussfiguren in. repariert, gereinigt, bronziert etc.,
sowie Alles gefasst Dohleimerstr. 5 bei **Schill.**

Parquetboden.

Meiner verehrten Kundsch., sowie den ver-
ehrten Herrschaften zur Kenntnis, daß ich von
Steingasse 17 nach **Schachtstraße 3** verzoogen bin.
Gleichzeitig empfehle ich mich in allen im Parquet-
bodenfach einschlagenden Arbeiten bei bekannt
reeller Bedienung.

Mit Hochachtung

Julius Fischer, Friseur.

**Epken, Federn-, Handschuh-Wäsche-
Buh. Anna Katerbau, Nerostrasse 10, 2.**

Alle Gartenarbeiten bei Theis, Friedrichstr. 45.

Guter tücht. streif. Schneiderin in
Gelegenheit geboten, sich ohne Capital eine
Grüßung zu erwerben. Offerten u. L. 251
an den Tagbl.-Verlag.

Gesang-Unterricht.

Da ich in nächster Zeit meine Bühnentätig-
keit aufgeben u. mich ausschließlich dem Gesang-
Unterricht widme, übernehme ich die Ausbildung
von Frauen- und Männerstimmen für Berufs-
sänger und Dilettanten.

Alwin Ruffeni, Königl. Opernsänger,
Körnerstrasse 8, 2. Sprechst. 2-3.

Ademische Zuschneideschule

von **Fr. J. Stein, Wiesbaden,**
Bahnhofstr. 6, Stb. 2, im Adrian'schen Hause.
Erste, älteste und preisw. Nachschule am
Platz f. d. sämtl. Damen u. Kinder-Garb.,
Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht-
fahrlische Methode. Vorzüglic. prakt. Unterricht.
Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr.
Schüler-Aufnahme täglich. Kostume werden zuges-
chnitten u. eingerichtet. Zeiselmuster incl. Futter-
Kuprobe 1.25, Rocksch. 75 Pf. bis 1 Mk. Verkauf
von Stoffbüsten an billigen Preisen.

Schöne Villa,

bestiegen, nahe dem Kurhaus u. Königl.
Theater, von stattlicher Bauart, mit
ca. 20 schönen Wohnzimmern u. diversen
Parksachen, eingetheilt für 2 Familien,
auch für eine Pension sehr geeignet, ist
für 145,000 Mk. bei mindestd. 20,000 Mk.
Einzahlung zu verkaufen. Offerten er-
beten unter **K. B. 1833** hauptpost-
lagernd Wiesbaden.

Ein Haus in guter Lage, welches sich durch
Einrichtung von Läden rentabel machen läßt,
vom Selbstkäufer zu kaufen gesucht. Offerten
unter **K. 249** an den Tagbl.-Verlag erb.

2000 Mk. à 6% auf Hypothek gel.
Offerten unter **K. 253** an den Tagbl.-Verlag.

Gangbare Wirtschaft von cautionstüchtigen
Wirt sofort oder später zu pachten gesucht. Off.
unter **T. 249** an den Tagbl.-Verlag.

Eine gut gebende **Bäckerei** zu mieten gesucht.
Offerten unter **K. 252** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Anzahl zurückgekehrter

Gastkochen

In jeder Preislage von 15-30 Mk. sind
abzugeben **Friedrichstraße 12, im Laden.**

Zu den Einsegnungen.

Feiner schwarzer Kamme-Anzug, wenig getr.,
und gute Stiefel billig zu verk. **Nosenstraße 10.**

Ein erhaltener dunkler Sommeranzug,
schwarzer Anzug und besser Sommerüberzieher,
sowie schwarzer Gehrock für härtere Figur zu
verkauften **Schlichterstraße 15, Part.**

Wollwämer zu verk. **Langgasse 48, Stb. 3.**

Gegen sofortige Kasse,

gute Bezahlung, kaufe stets Möbel u. dergl.,
ganze Wohnungs-Einrichtungen.
J. Fuhr, Möbelhandlung, Goldgasse 12.
Telephon 2787.

Beleuchtungs-Plant für Gas, in Bronze
oder Zink, bis zu 1 Meter hoch, gebraucht, zu
kaufen gesucht. Offerten unter **A. 253** an den
Tagbl.-Verlag.

Kirchgasse 32 ein Laden zu ver-
mieten. Näheres
bei **Rehaer Baum.**

Ein schöner Laden für Buz., Kräfte u. d.
Geschäft preiswürdig zu vermieten. Offerten unt.
C. B. im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 885

Bahnhofstr. 6, Stb. 2, 1. möbl. Zim. an vm.

Walfmühlstr. 10 einf. möbl. Stube, m. 2 B.
a. 2 Zim. od. r. Zim. a. vm., v. M. 15 Mk. 2. Zim.
Wellritzstr. 30, 1. r., a. m. J. a. b. d. p. f.

Ein auch zwei junge Mädchen erb. Pension zu
45-50 Mk. mtl. in best. D. M. Tagbl.-Verl. Ff
Kl. Rom. (3 Verl.) f. a. 1. Juli Anweilim-
Pohn. Off. m. Pr. u. **K. 253** a. d. Tagbl.-Verl.

Kaufm. Verein Wiesbaden,

K. V.,

empfiehlt angelegentlich seine ausgedehnte

Stellen-Vermittelung.

Für Principale u. Mitglieder kostenlos.
Vermittelung von **Lehrstellen!**

Ein tücht. Hausmädchen

somit gesucht **Marktstraße 20.**

Lehrling mit guter Schulbildung und zeichn.
Talent kann auf meinem **Baubureau** eintreten.
H. Dürr, Architect, Wollrassee 45.

Lehrling

zu **Chern** gesucht.

Tapetenhaus Robert Wetz.

Tüchtiger junger

Kaufmann

per sofort gesucht, der firm in Buchhaltung, einfach
und doppelt, bewandert ist. Offerten unter
K. 252 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling gesucht.

Für ein blesiges **Bautgeschäft**
wird ein Lehrling aus guter Familie mit
dem Berechnungsfähigkeit zum einj.-frei.
Militärdienst gesucht.

Schriftliche Offerten wolle man alsbald
einreichen unter **L. 253** an den Tagbl.-
Verlag.

Herrschafft. Diener mit langj. Erfahrung i. d.
Krankpflege, Auf. der 30er, mit besten Ref. f.
St. als Kammerdiener od. zu einj. Herrn. Gef.
Off. u. **A. W. I** postl. Friedrich a. Rh. F 158

Verloren

ein **Reagenschirm** vom „Hotel Rote“ bis Sonnen-
bergerstraße 35. Derselbe hat goldenen Griff,
darauf „Himes“—26. April“ eingraviert ist. Gegen
Belohnung im „Hotel Rote“ abzugeben.

Verloren

ein Notizbuch mit Legitimationskarte, a. b. Roman
Kocks lautend. Abzugeben. **Raubau d. Reichsbank.**

Verloren

am Dienstag Nachm. goldene **Damenuhr**. Dem
Wiederbr. Belohnung. Näb. im Tagbl.-Verl. Fm
Abzugeben **Langgasse 25, 2.**

Ein silbernes Messerchen zum Anhängen verl.
Abzugeben **Langgasse 25, 2.**

21. März gelber Pinscher zugekauft
Goethestraße 25, B.

Ein sehr gut situierter Herr,
der hier zur Kur weil, sucht mit
einer feinen chichen gebildeten
Dame angenehmen Anschluss,
zwecks Heirath. Offerten unter
M. 252 an den Tagbl.-Verlag
erbeten.

Erntchen, erlaube, wünsch J... in die
blond. Sprechen 21. Ag. 4. 2 Uhr, aber wo mußst
bestimmen. Dergleichen Gruß von
D....

Anna Heymann Moritz Hirsch

Verlobte.

Wiesbaden März 1903. Worms

Gestern Morgen 4^{1/2} Uhr ver-
schied ganz unerwartet meine heiß-
geliebte Mutter, unsere liebe Schwester,
Schwägerin und Tante, Frau

Luise Leichtfuß, wwe.,

Wassense,

Röderstraße 19, 1.

Die tieftrauernde Tochter

Emma Leichtfuß.

Die Beerdigung findet Freitag
Nachmittag 2 Uhr von der Leichen-
halle des alten Friedhofs aus statt.

Familien-Nachrichten

Anden Wiesbadener Civilstanderegistern.
Geboren. 22. März: dem Steuerassistenten
Heinrich Weiser e. S., Erich Werner Siegfried.
28. März: dem Tagelöhner Karl Ritter e. L.,
Sophie Leonore. 25. März: dem Herrn-
schneidermeister Christian Beller e. S., Heinrich
Waldemar; dem Wollentzler Joseph Denner e.
L., Katharina Maria Luise Anna. 26. März:
dem Privatsecretär Heinrich Jacobs e. S., Hans
Rudwig. 27. März: dem Schuhmachermeister
Peter Knippen e. L., Johanna Amalie; dem
Buchhalter Carl Köstel e. L., Friede Wilhelmine
Marie; dem Fabrikanten künftlicher Augen
Albert Müller e. L.; dem Tagelöhner Karl
Hidemann e. L., Lina Luise. 28. März: dem
Handbinder Fabian Wühl e. L., Anna Theresia.
30. März: dem praktischen Arzt Dr. med. Mari
von Dordt an Sankt Blasien e. S., Werner.
Scheidet. Bädergebäude August Deumerich hier
mit Marie Polner hier. Wäldermeister August
Babier hier mit Luise Mayer aus Rumbach.